



WWW.FISCHERTHEATER.DE

FISCHERTHEATER 2019

S. FISCHER THEATER MEDIEN

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

TEXTBUCH 2019

INHALT

- 005 NEUE STÜCKE
- 046 NEUE JUNGE STÜCKE
- 055 BEARBEITUNGEN & ÜBERSETZUNGEN
- 057 ZITATE
- 149 STOFFRECHTE THEATER
- 163 JOURNAL THEATER
- 175 PREMIEREN & TERMINE
- 182 IMPRESSUM



S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

NEUE
STÜCKE

NEUE STÜCKE *von*

- 08 MIKE BARTLETT
09
10 WOLFGANG MARIA BAUER
11 DONALD BERKENHOFF
12 DIETRICH BRÜGGEMANN
13 NURAN DAVID CALIS
14 BJÖRN SC DEIGNER
15
16 MIEKE DOBBELS / JOHAN HELDENBERGH
17 GRACIE GARDNER
18 STEFAN HERTMANS
19 CAREN JESS
20
21 LOTHAR KITTSTEIN
22 TRACY LETTS
23 WOLFRAM LOTZ
24
25 ANDREAS MARBER
26 GERHARD MEISTER
27 MARIA MILISAVLJEVIC
28 JETON NEZIRAJ
29 JAKOB NOLTE
30 EUGENE O'NEILL
31 ALBERT OSTERMAIER
32 EWALD PALMETSHOFER
33 FALK RICHTER
34 NESRIN ŞAMDERELI
35 ROLAND SCHIMMELPFENNIG

- 36 FERDINAND SCHMALZ
37
38 SIMON PAUL SCHNEIDER
39 JEN SILVERMAN
40 MARLENE STREERUWITZ
41 ANDRES VEIEL
42 ERIC DE VROEDT
43 OLIVIA WENZEL
44 ROBERT WOELFL
45 SABRINA ZWACH / PAULA FÜNFECK

NEUE JUNGE STÜCKE *von*

- 47 HELWIG ARENZ
48 ROBERT BOLT
49 GRACIE GARDNER
50 STEFAN HORNBACH
51 ANNALENA KÜSPERT
52 MARIA MILISAVLJEVIC
53 SOPHIE REYER
54 ROLAND SCHIMMELPFENNIG

BEARBEITUNGEN & ÜBERSETZUNGEN *von*

- 56 MICHEL HOUELLEBECQ
56 JUDITH KUCKART
56 JACK LONDON
56 WILLIAM SHAKESPEARE
56 STEFAN ZWEIG

MIKE BARTLETT GROSSBRITANNIEN

KÖNIG CHARLES III (King Charles III)

Deutsch von Rainer Iwersen

Best New Play New York Times 2015 • Laurence Olivier Award 2015

4 D, 17 H, St

UA: 10.04.2014 • Almeida Theatre, London • Regie: Rupert Goold

DSE: 20.01.2017 • Bremer Shakespeare Company • Regie: Stefan Otten

Das Unvermeidliche ist geschehen: Queen Elizabeth II hat das Zeitliche gesegnet, und ihr Sohn steht in den Startlöchern, zum König gekrönt zu werden: Charles III. Mike Bartletts Drama verbindet die privaten Konflikte eines Monarchen mit politischen Ereignissen und kontrastiert den „Glamour“ der royalen Familie mit der Frage nach der Legitimität der Monarchie. Dabei beleuchtet es kritisch die Manipulationen, mit denen gewählte Volksvertreter politische Fakten schaffen. Typisch britisch: anspruchsvolles Thema und beste Unterhaltung zugleich. (Ankündigung Bremer Shakespeare Company)

„Bartletts Stück (...) ist so vergnüglich wie tiefgründig.“ (Weser Kurier)

„Ein Drama, das interessiert, bewegt, zum Lachen bringt und nicht zuletzt das Denken flink hält.“ (Die deutsche Bühne)

LOVE LOVE LOVE

Deutsch von Lorenz Langenegger

3 D, 4 H

UA: 07.10.2010 • Paines Plough, London (in Koproduktion mit Theatre Royal Plymouth)

Regie: James Grieve

DSE: 18.10.2018 • Bremer Shakespeare Company • Regie: Patricia Benecke

Love Love Love folgt der Geschichte eines Paares über vierzig Jahre – vom ersten Aufkeimen der Romanze über die Liebe in voller Blüte und durch die Stadien des Rausches und des Elends. Wir erleben Sandra und Kenneth von ihrer idealistischen Jugend in den 60ern über ihre Ehe und Familiengründung bis hin zur Scheidung, die sie ohne jede Verbitterung hinnehmen. Ihre Kinder allerdings beschwerten sich bitterlich über die Verantwortungslosigkeit ihrer Eltern und ihre entspannte Laissez-faire-Haltung.

Mike Bartlett stellt die Frage, ob die Baby Boomer Generation schuld ist an der haltlosen Generation ihrer Kinder, die inzwischen erwachsen, aber weit entfernt davon sind, stabil und belastbar zu sein.

„Mike Bartlett’s comic tragedy – or possibly tragic comedy – **Love Love Love** is a state-of-the-nation play disguised as a family play.“ (The Guardian)



*Mike Bartlett, 1980 in Oxford geboren, arbeitete nach seinem Studium für verschiedene Theater als Autor und Regisseur (Paines Plough, Royal Court Theatre, Soho Theatre und Hampstead Theatre). Neben anderen Auszeichnungen hat er den Old Vic New Voices Award erhalten. 2007 war er Hausautor am Royal Court Theatre, 2011 am National Theatre. Vier seiner Theaterstücke hatten bereits ihre deutschsprachige Erstaufführung: **Nachwehen, Cock, Erdbeben in London** und zuletzt **König Charles III**. Bartlett schreibt auch Hörspiele.*

WOLFGANG MARIA BAUER DEUTSCHLAND

MADAM BÄURIN

für die Bühne bearbeitet nach dem Roman von Lena Christ

7 D, 5 H, St (Doppelbesetzungen möglich)

UA: 21.04.2017 • Landestheater Niederbayern, Landshut • Regie: Wolfgang Maria Bauer

Die Sommerfrischler kommen aufs Land! Eigentlich gern gesehene Gäste, da sie den Bauern eine willkommene Nebeneinkunft bringen, obwohl „die verhungerten Stadterer den Schmalzhafen, die Mehltruhen und die Eierschüssel leer fressen“. Die vornehme Gesellschaft zu Besuch bei den Bauern, da trifft Dung auf Düinkel und bildet eine explosive Mischung. Nur die junge Rosalie ist ganz anders. Sie liebt das einfache und unverfälschte Landleben. Eigentlich einer guten Partie in der Stadt versprochen, verliebt sie sich ausgerechnet in den Bauernsohn. Doch da hat sie die Rechnung ohne die Bäuerin gemacht, die sich für ihren Sohn eine ganz andere Frau vorstellt als eine Madam aus der Stadt.



*Wolfgang Maria Bauer, geboren 1963 in München, studierte in der Heimatstadt und besuchte anschließend die Schauspielschule in Stuttgart. 1990 wurde er als Schauspieler an das Bayerische Staatsschauspiel engagiert. Heute arbeitet er als Autor, Schauspieler und Regisseur. Seit 2017 ist er Oberspielleiter am Landestheater Niederbayern in Landshut. Lena Christ wird oft als weibliches Pendant zum bayerischen Schriftsteller Ludwig Thoma beschrieben. Ihr Roman **Madam Bäurin** erschien nur kurze Zeit vor ihrem Selbstmord im Jahr 1920.*

DONALD BERKENHOFF DEUTSCHLAND

WEGE DES HELDEN. SIEGFRIED.

4 D, 5 H

UA: 30.03.2019 • Stadttheater Ingolstadt • Regie: Donald Berkenhoff

Ein Mann erfindet sich selbst. Er kommt aus dem Herzen des Stahlgebietes. Er arbeitet in einer Schmiede, schafft sich sein eigenes Schwert. Dann macht er sich auf in die Welt der Götter seiner Väter und Vorväter. Als er zurückkommt, ist er ein anderer. Er hat die Totengöttin getroffen und mit einem Drachen gekämpft. Er hat mit einer Walküre geschlafen und ihr Treue geschworen. Er hat einen Schatz gewonnen. Und nun greift er nach der Macht. Er schreibt seine Biografie neu. Er verrät Freund und Feind und heiratet die Schwester des Königs der Burgunden. Aber die Behauptung, dass er unverletzlich sei, erweist sich als Lüge. Was von den anderen Geschichten stimmte eigentlich? Egal! Er wird als Held in den Sagenfundus eingehen. (Ankündigung Stadttheater Ingolstadt)



Donald Berkenhoff, geboren 1951 in Marburg, ist Regisseur und Dramaturg, Übersetzer und Autor. Von 1984 bis 1999 leitete er das Theater stücke in Berlin, das ausschließlich Ur- und Erstaufführungen zur Aufführung brachte. Währenddessen inszenierte er als freier Regisseur u.a. an Theatern in München, Hannover, Konstanz und Kiel. Nach Stationen als Oberspielleiter an den Städtischen Bühnen Münster, am Landestheater Tübingen und am Badischen Staatstheater Karlsruhe ist er seit der Spielzeit 2011/2012 Dramaturg, Regisseur und stellvertretender Intendant am Stadttheater Ingolstadt.

DIETRICH BRÜGGEMANN DEUTSCHLAND

VATER

Auftragsarbeit für das Deutsche Theater Berlin

2 H

UA: 11.11.2017 • Deutsches Theater Berlin • Regie: Dietrich Brüggemann

Michael steht am Sterbebett seines Vaters. Wartet. Währenddessen geht ihm sein Leben durch den Kopf. Angefangen bei der Kindheit in einer vermeintlich funktionierenden Familie über das Zerbrechen der elterlichen Ehe bis hin zu seiner Unfähigkeit, sich vom Vater abzunabeln. Voll selbstkritischem Charme reflektiert Michael seine Suche nach der richtigen Freundin, seltsame Begegnungen und verpasste Gelegenheiten. Dietrich Brüggemann hat in diesem Text eine so sezierend feine Beobachtung des Alltäglichen und seiner Zwischentöne vorgenommen, dass Tragik und Komik einander leichtfüßig begegnen können.

Dem Stück **Vater** (...) gelingt es, die großen Fragen des Lebens zu stellen über Geburt, Tod, Liebe, ohne dabei in Rührseligkeit oder Pathos zu rutschen. (Berliner Morgenpost)



*Dietrich Brüggemann, geboren 1976 in München, ist u.a. Regisseur, Drehbuchautor und Musiker. Sein erster Spielfilm **Neun Szenen** wurde 2006 auf der Berlinale uraufgeführt. Weitere Filme sind u. a. **Renn, wenn Du kannst** (2010), **3 Zimmer/Küche/Bad** (2012), **Heil** (2015) und der Tatort **Stau** (2017). Mit seinem Stück **Vater** inszenierte er zum ersten Mal in der Box des Deutschen Theaters Berlin und debütierte zugleich als Theaterautor und -regisseur.*

NURAN DAVID CALIS DEUTSCHLAND

OTHELLO X

frei nach dem gleichnamigen Stück von William Shakespeare

Auftragsarbeit für das Theater Basel

3 D, 5 H, St

UA: 26.10.2018 • Theater Basel • Regie: Nuran David Calis

New York in den frühen 70ern. Die Rassenunruhen toben. Im Auge des Sturms: Othello. Superstar. Mit seinen Songs und seiner Stimme geht das angeschlagene Black Music Label VENICE durch die Decke. Die Menschen liegen dem Künstler zu Füßen. Alle. DENN: Othellos wahre Identität ist ein gut gehütetes Geheimnis! Ein gigantischer Marketing-Coup von VENICE-Pressesprecher Jago lässt ihn nur mit Spiegelmaske in der Öffentlichkeit auftreten. Davon profitiert die ganze Black-Community. Doch als der Senator ausgerechnet Othello den Posten des Vize-Präsidenten von VENICE anbietet, denkt Jago sich eine mehr als skrupellose Intrige aus, um das zu verhindern. Auch und vor allem deshalb, weil es sich bei Othello um einen Weißen handelt!



*Nuran David Calis, geboren 1976, wuchs als Sohn türkisch-armenischer Einwanderer in Bielefeld auf. Der Autor und Regisseur arbeitet u.a am Schauspiel Köln, Schauspiel Leipzig, Staatsschauspiel Dresden und Residenztheater München. Für seine Arbeiten bekam er 2014 den Kurt-Hackenberg-Preis 2014 für politisches Theater für **DIE LÜCKE - Ein Stück Keupstraße** am Schauspiel Köln, 2016 den Förderpreis der Internationalen Bodensee-Konferenz und 2017 den Ludwig-Mülheims-Theaterpreis für die Auseinandersetzung von Theater und Religionen.*

BJÖRN SC DEIGNER DEUTSCHLAND

IN STANNIOLPAPIER

Eingeladen zu den Autorentheatertagen 2018 am Deutschen Theater Berlin

1 D, 2 H

UA: 2019/20 • Theater Bonn

Marias Leben bedient auf den ersten Blick jedes Klischee einer Prostituierten. Missbrauch als Kind, Vater Alkoholiker und Mutter desinteressiert. Dann die große Liebe, ein Zuhälter, der Maria auf den Strich schickt. Tabletten, Alkohol, Schläge und Abhängigkeiten begleiten Maria durch ihre zwanziger Jahre. Und doch ist irgendetwas anders.

In Stanniolpapier ist keine Leidensgeschichte, sondern die poetische Selbstermächtigung einer Frau, die sich weigert, Opfer zu sein. Immer wieder steht sie auf.

Gibt nicht auf und packt das Leben voller Optimismus an. Pragmatisch. Geht vom Büro zum Strich und wieder zurück. Lässt sich nicht unterkriegen. Und trotzdem brechen die Rückschläge immer wieder in ihre Erzählung ein. Nüchtern und lakonisch verdichtet sich in Sprachsplintern das Abbild eines Lebens, welches sich trotz aller Umstände weigert, anderen die Deutungshoheit zu überlassen.

„Es ist ein bemerkenswerter Text, einer, in dem Maria (...) ihren Opferstatus in keinem Moment annimmt, in dem sie in klarer, schlichter, geradliniger Sprache selbstbestimmt über ein ebensolches Leben spricht.“ (Stage and Screen)

Mit **In Stanniolpapier** wurde Björn SC Deigner zu den Autorentheatertagen 2018 am Deutschen Theater Berlin eingeladen, wo in der Regie von Sebastian Hartmann keine Uraufführung stattfand, da der Originaltext nur rudimentär verwendet und in einer dem Text gegenläufigen Innenansicht der Hauptfigur gezeigt wurde.

DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS

2 D, 3 H

UA: frei

Während der Reichskanzler seine Residenz durchschreitet und vom Balkon aus die Grenzen seines Reichs betrachtet, backt Gattin Jutta ihm einen altdeutschen Apfelkuchen zur Stärkung. Denn der Reichskanzler hat viel zu tun, von morgens bis abends ist er mit dem Regieren des Deutschen Reichs in den Grenzen von 1871 beschäftigt. Dazu braucht es viel Geduld, da die Welt außerhalb seines Wohnzimmers leider den Gesetzen der „GmbH der Bundesrepublik in Deutschland“ verpflichtet ist. Als Steuereintreiberin Frau Semmerling unangemeldet in das autonome Reich eindringt und der Nachbarshund schon wieder an die Grenze des Reichs gekackt hat, ist von nichts weniger als einer Staatskrise zu sprechen.

Mit absurder Komik und sehr fein gezeichneten Dialogen betrachtet Björn SC Deigner das Phänomen der Reichsbürger und eine nahezu wahnhaftige Neigung zu gesellschaftlicher Abschottung, die bei der kleinsten Konfrontation mit der sie umgebenden Realität auf unüberwindbare Grenzen zu stoßen scheint. Und befragt dabei auch den historischen Echoraum, aus dem sich die Reichsbürger-Bewegung herleitet.



Björn SC Deigner, geboren 1983 in Heidelberg, studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen.

Deigner ist Autor für Theater und Hörspiel sowie Sounddesigner und Komponist an verschiedenen deutschen Stadttheatern (u.a. Deutsches Theater Berlin und Thalia Theater Hamburg). Er lebt und arbeitet in Berlin.

MIEKE DOBBELS / JOHAN HELDENBERGH BELGIEN

THE BROKEN CIRCLE

(The Broken Circle Breakdown Featuring the Cover Ups of Alabama)

Deutsch von Alexandra Schmiedebach

1 D, 4 H

UA: 18.07.2008 • Compagnie Cecilia, Campo Nieuwpoort, Gent

DSE: 04.04.2019 • Badisches Staatstheater Karlsruhe • Regie: Anna Bergmann

Ein Drama als Country-Konzert: **The Broken Circle** erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares, das mit der Krebserkrankung der Tochter fertig werden muss. Alabama, blond und cool, besitzt ihren eigenen Tattooshop – Monroe, überzeugter Atheist, spielt Banjo in einer Bluegrass-Band. Obwohl die beiden so verschieden sind, verlieben sie sich, ziehen zusammen und bekommen sogar ein Kind. Das Glück scheint perfekt im kleinen, selbst renovierten Zuhause. Doch dann erkrankt Tochter Maybelle an Leukämie, und die Zukunft ihrer Liebe wird auf eine schwere Probe gestellt. Felix Van Groeningen hat das Theaterstück von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels verfilmt. Das Beziehungsdrama wurde mit dem Panorama-Publikumspreis bei der Berlinale 2013 und dem Europäischen Filmpreis 2013 ausgezeichnet. Außerdem war er 2014 in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film für den Oscar nominiert. (Ankündigung Badisches Staatstheater Karlsruhe)

Mieke Dobbels, geboren 1978, ist eine belgische Theater- und Filmschauspielerinnen und Autorin. Sie arbeitet häufig mit der "Compagnie Cecilia" zusammen.

Johan Heldenbergh, geboren 1967, ist ein belgischer Theater- und Filmschauspieler, Autor und Regisseur. Bis 2014 war er künstlerischer Leiter der "Compagnie Cecilia".

GRACIE GARDNER USA

PUSSY SLUDGE

American Playwriting Foundation's Relentless Award 2017

Deutsch von Maria Milisavljevic (in Vorbereitung)

5 D, 3 H (Doppelbesetzungen möglich)

DSE: frei

Pussy Sludge kann ihre Vaginalsekretproduktion nicht stoppen, weshalb sie in einem Nationalpark lebt, um am Rande ihres eigenen Sumpfes auszuharren. Unterschiedlichste Menschen kommen sie besuchen, ihre Mutter, ein vermeintlicher Verehrer, eine junge Frau, Nationalparkwächter und andere. Alle eint eine Verlorenheit und ein gleichzeitiges Angezogenensein von diesem merkwürdigen Spektakel. Abgesehen davon interessieren sich aber alle ausschließlich für sich selbst. Selbst der Sumpf entwickelt ein Eigenleben, doch Pussy Sludge harret geduldig der Dinge, die da kommen. Gracie Gardner hat so etwas wie eine weiblich wütende Antwort auf das absurde Theater Samuel Becketts geschrieben.

Mit **Pussy Sludge** gewann sie 2017 den American Playwriting Foundation's Relentless Award, der nach dem Tod von Philip Seymour Hoffman ins Leben gerufen wurde und mit einer Preissumme von 45.000 Dollar außergewöhnlich mutige und kompromisslose Theaterstücke auszeichnet. Absurd, schmerzhaft, klug,

provokierend, traurig, poetisch, komisch und manchmal schier unerträglich weiblich gibt **Pussy Sludge** die richtige Antwort auf die Frauendebatten unserer Zeit.

Gracie Gardner ist Mitglied der mit einem Obie ausgezeichneten Gruppe Youngblood am Ensemble Studio Theater in New York.



STEFAN HERTMANS BELGIEN

ANTIGONE IN MOLENBEEK

Deutsch von Ira Wilhelm

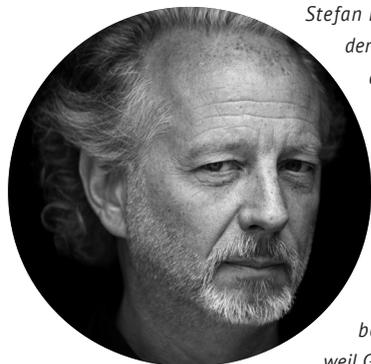
1 D, 1 H

deutsche UA: 30.9.2017 • Skulpturale Festival, Münster

Regie: Carolin M. Wirth und Carsten Bender

Das Stück beginnt auf dem Polizeirevier von Molenbeek, dem Brüsseler Stadtteil, der als Hochburg des Islamismus gilt. Nuria will ihren toten Bruder begraben. Aber der Polizist gibt die Leiche nicht heraus, denn der Bruder war ein Terrorist. Also macht sie sich selbst auf die Suche und verstößt damit gegen das Gesetz. Am Ende ist sie die Angeklagte.

Ihre Schwesternliebe macht sie zu einer Antigone, der berühmten tragischen Gestalt der treuen Schwester aus der griechischen Mythologie. Hier die Schwester, deren moralisches Gesetz ihr vorschreibt, den Bruder würdig zu begraben. Dort der Staat, dessen Gesetz ihr genau das verbietet.



Stefan Hertmans, geboren 1951 in Gent, gilt als einer der wichtigsten niederländischsprachigen Autoren der Gegenwart. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Flämischen Kulturpreis für Literatur, dem AKO Literaturpreis und dem Spycher: Literaturpreis Leuk 2017. „Mit Präzision und Empathie beschreibt er, wie die Wucht der Geschichte in Biographien eingreift. Stefan Hertmans verfasst keine historischen Romane im klassischen Sinn: zum einen, weil er sein Schreiben aus heutiger Sicht reflektiert, zum anderen, weil Glaubenskriege, Flucht und Ausgrenzung als Stoffe so relevant und aktuell sind wie eh und je“, so die Jury.

CAREN JESS DEUTSCHLAND

BOOKPINK

Residency des Münchner Förderpreises für deutschsprachige Dramatik 2018

Besetzung: ad lib.

UA: frei

Den Dreckschaf hat es denkbar schlecht getroffen – schon als die Mutter sein Ei im dunklen Wald entsorgte. Trotzdem geschlüpft, natürlich kriminell geworden. Voll verdeckt sieht keiner seine Schönheit. Im Gegenteil. Der Spatz, der Spast, macht ihn nur blöd an, und die Unterstützung gibt ihm Zuspruch, aber keinen Fernseher. Der Bussard redet gar nicht mehr, und die Flamingos sind es leid, sich ewig nur im Kreis zu drehen. Sumpfmäuse Veroniko möchte nicht auf seine Schönheit reduziert werden, und die Taube im Müll träumt von barocker Zügellosigkeit. In sieben komisch-poetischen Miniaturen beschreibt Caren Jess menschliche Abgründe im Federkleid und lässt sie so befremdlich schön blühen wie die selbstverliebte Narzisse inmitten der LGTB-Pflasterritzenvegetation.

“Voller Humor ist **Bookpink**, voll von subtilem Wortwitz und draller Situationskomik, von erzählenden Texten scharf gezeichnet und von Figuren und Dialogen prall koloriert. Das kommt vordergründig so leichtfüßig daher und in den Figuren der Tiere und Pflanzen so unverfänglich simpel (- die Geschichte von Emanzipation und Gender über die männliche Sumpfmäuse Veroniko zu erzählen, ist beispielsweise schon ein sehr hilfreiches Mittel, sich der aktuellen Debatte ohne stereotype Zuweisungen zu nähern -), dass eine weitere Lust darin besteht, entschlüsseln zu wollen, welches der großen Themen Jeß jetzt eigentlich gerade am Wickel hat.“ (Aus der Laudatio von Wiebke Puls anlässlich des Münchner Förderpreises für deutschsprachige Dramatik 2018)

KNECHTE

5 H

UA: frei

„Sozialkompetenz, ey.“ Zum Glück müssen Kevin, Aslan und Özgür an diesem Schwachsinn nicht mehr teilnehmen. Lieber laufen sie in der quadratischen Endlosschleife des Gefängnishofs vor ihren Verbrechen davon. Und da gibt es hier tatsächlich einiges zum Davonlaufen: totgefahrene Schwangere, aufgeschlitzte Prostituierte, rausgerissene Herzen. Dagegen ist Aslans geklautes Auto eher eine Kleinigkeit. Aber Stacheldraht verbindet. Aslan, mach den Löwen, rufen sie. Aber er geniert sich. Aslan beginnt erst dann zu brüllen, als Özgürs Gefühle die Frage nach dem WARUM erzwingen und die (Gefängnishof)-Welt einfach in sich zusammenfällt.

Komisch derb und poetisch zart beschreibt Caren Jeß die Ambivalenz einer potenten und brutal wirkenden Gesellschaft, die Risse bekommt, als sie gezwungen wird, sich mit den tieferliegenden Schichten ihres Gegenübers auseinanderzusetzen. Ein ungewein weiblicher Blick auf männliche Verhaltensmuster.



*Caren Erdmuth Jeß, geboren 1985 in Eckernförde, studierte Deutsche Philologie und Neuere Deutsche Literatur in Berlin. Als Dramatikerin trat sie 2017 zum ersten Mal in Erscheinung, als sie mit ihrem Stück **Deine Mutter oder der Schrei der Möwe** den dritten Platz des Osnabrücker Dramatikerpreis belegte. 2018 gewann sie die Residency des Münchner Förderpreises für deutschsprachige Dramatik mit **Bookpink**. Mit ihrem gerade entstehenden Stück **Der Popper** wurde sie für den Retzhofer Dramapreis 2019 nominiert. Außerdem wurde sie 2018 mit ihrer Lyrik zum open mike-Literaturwettbewerb eingeladen. Caren Jeß lebt in Berlin.*

LOTHAR KITTSTEIN DEUTSCHLAND

HIMMEL ÜBER PARIS

Eine musikalische Odyssee

Auftragsarbeit für das Theater Krefeld und Mönchengladbach

3 D, 5 H

UA: 01.12.2018 • Theater Krefeld und Mönchengladbach • Regie: Matthias Gehrt

Eine Nacht in Paris. Ein deutscher Ingenieur bereitet sich im Hotel auf das wichtigste Meeting seiner Karriere vor – und wird bestohlen. Die nächtliche Verfolgung der Diebin führt ihn in unwirtliche Gegenden, fernab vom leuchtenden Zentrum der Stadt. Um sich vom Trauma ihrer Scheidung zu erholen, kommt eine deutsche Lehrerin nach Paris, steigt auf der Suche nach ihrem Hotel in den falschen Bus und strandet mitten in der Nacht in einem der trostlosen Außenviertel.

Zwei Fremde auf einer abenteuerlichen, tragikomischen Odyssee durch eine Nacht voller Gefahren – und voller Musik. Die live gesungenen klassischen Chansons von Édith Piaf und Jacques Brel begleiten sie auf ihrem Weg durch die Stadt der Liebe, der für beide auch ein Weg zu sich selbst wird. (Ankündigung Theater Krefeld Mönchengladbach)



*Lothar Kittstein, geboren 1970 in Trier, schreibt u. a. Theaterstücke für das Residenztheater München, Theater Bonn, Schauspiel Frankfurt und Theater Heidelberg. Gemeinsam mit dem Regisseur Bernhard Mikeška und der Dramaturgin Alexandra Althoff erarbeitet er seit 2009 Installationen, die mit den Wahrnehmungen der Theaterzuschauer spielen - zuletzt **Playing::Karlstadt**, das im Mai 2018 am Münchner Residenztheater zur Premiere kam.*

TRACY LETTS USA

KILLER JOE

Deutsch von Angela Kingsford-Röhl

2 D, 3 H

UA: 03.08.1993 • Next Lab, Evanston, Ill. • Regie: Wilson Milam

DSE: 26.09.1999 • Vaganten Bühne, Berlin • Regie: Folke Braband

In einer texanischen Wohnwagensiedlung haust die White Trash-Familie Smith. Als sich der kleinkriminelle Sohn bei einem Drogendeal verzockt, wird es brenzlig. Geld muss her. Da liegt es nahe, die Mutter mit der Lebensversicherung auf möglichst elegante Weise umbringen zu lassen. Schnell wird der Auftragskiller Joe Cooper - genannt Killer Joe - engagiert. Cooper und die Smiths setzen eine Kettenreaktion in Gang, die zu einem blutigen Finale führen wird. Tracy Letts entfesselt einen schwarz-humorigen amerikanischen Alptraum.

"It's pulp fiction which has it both ways, deriving humor from dirty realism. It's slick, it's well constructed, it knows exactly where it's going." (New York Daily News)



*Tracy Letts, geboren 1965 in Tulsa, wuchs in Oklahoma auf und zog mit zwanzig nach Chicago, wo er Ensemble-Mitglied im Steppenwolf Theatre wurde. Sein Stück **Bug (Verzant)** gewann 2004 den Lucille Lortel Award for Best New Play und zwei Obie Awards. 2008 erhielt er den Pulitzer-Preis für sein Stück **August: Osage County (Eine Familie)**, das allein im deutschsprachigen Raum seitdem mehr als 30 Inszenierungen erlebt hat. **Mary Page Marlowe** wurde im November 2017 am Berliner Ensemble erstauffgeführt, **Linda Vista (Wheeler)** steht dort ab Dezember 2018 auf dem Spielplan.*

WOLFRAM LOTZ DEUTSCHLAND

IN EWIGKEIT AMEISEN

Hörspiel

2 H

UA: 16.03.2019 • Burgtheater Wien (Akademietheater) • Regie: Jan Bosse

Ursendung: 17.11.2009 • SWR • Regie: Tobias Krebs

Ein großes Beben lässt den Ameisenforscher Schneling-Göbelitz und seinen Assistenten Müller im afrikanischen Dschungel aufschrecken. Das Buschradio verkündet einen Atomkrieg, der alles Leben in wenigen Stunden auslöschen wird. Müller wird gnadenlos angegriffen, den im Rollstuhl sitzenden Schneling-Göbelitz tiefer und tiefer in den verseuchten Dschungel zu schieben. Denn ab jetzt verspricht nur noch die Entdeckung der blauen Ameise Unsterblichkeit! Müllers Betteln um einen letzten Anruf bei seiner Frau findet ebenso wenig Gehör wie seine wimmernden Bitten um Rast. Als sich dann irgendwann Müllers Gedärme auflösen, rollt der hysterisch lachende Schneling-Göbelitz allein hinein in den krabbelnden Wahnsinn.

DAS ENDE VON IFLINGEN

Hörspiel

2 H, 1 DarstellerIn

UA: 16.03.2019 • Burgtheater Wien (Akademietheater) • Regie: Jan Bosse

Es ist der Tag des Jüngsten Gerichts. Erzengel Michael steht mit flammendem Schwert vor dem Ort Ifflingen. Alle Bewohner sollen diese Nacht gerichtet werden. Ihm zur Seite steht Engel Ludwig mit Posaune und meldet zaghaft Zweifel an. An der Richtigkeit von Gottes Plan. Doch, so belehrt ihn Erzengel Michael, Gott hat immer Recht. Entnervt schreitet er voran zum ersten Haus. Aber nicht nur das steht leer, das gesamte „Kaff“ scheint (bereits) ausgestorben zu sein. Lediglich einem immer hungrigen Igel, einer von der Schwerelosigkeit träumenden Schwalbe und einem nach dem Schlachter grunzen-

den Schwein begegnen die Himmelsdiener. Die Welt steht auf dem Kopf, und Gottes Plan erweist sich als grundlegend fragwürdig: Selbst Erzengel Michael fällt irgendwann vom Glauben ab.

Die Uraufführung dieser beiden Hörspiele aus dem Jahr 2009 findet unter dem Titel **In Ewigkeit Ameisen** in der Regie von Jan Bosse im Akademietheater in Wien statt. Beide Hörspiele waren bislang nicht zur Uraufführung freigegeben.

„Das heißt aber eben auch: Die Aufführung ist nicht die Aufführung meines Stücks, sondern ich bin da als Schreibender asozial mit dran beteiligt, aber es ist die Aufführung des Gesprächs aller

Da kann ich aber jetzt nicht sagen: Das habe ich so aber nicht gesagt, jetzt bitte mal alle die Dinge so sagen, wie ich das sehe

Das ist kein Gespräch, das ist Bullshit“ (Wolfram Lotz, Hamburger Poetikvorlesung 2017)



*Wolfram Lotz, geboren 1981 in Hamburg, wuchs im Schwarzwald auf. Er studierte Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft in Konstanz und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Er schreibt Theaterstücke, Hörspiele, Lyrik und Prosa. Mit seinem Erfolgsstück **Die lächerliche Finsternis** wurde er 2015 zum Dramatiker des Jahres in der Kritikerumfrage von Theater heute gewählt. Seine bisherigen Theaterstücke sind abgedruckt in dem FISCHER Taschenbuch **Wolfram Lotz, Drei Stücke**. Von August 2017 bis August 2018 schrieb Wolfram Lotz an einem Tagebuch.*

ANDREAS MARBER DEUTSCHLAND

FALSTAFF

Lustspiel nach Shakespeare

6 DarstellerInnen

UA: frei

Wir kennen den dicken Ritter Falstaff als Witzfigur aus Oper, Operette und Komödie: dem Wein verfallen und der Damenwelt, Held unehrenhafter Abenteuer mit unglücklichem Ausgang. Der Falstaff aber, dessen Geschichte Shakespeare in seine Dramen hineingewoben hat, ist dagegen ein veritables Ungeheuer. Versoffen, korrupt, verlogen, feige: das jämmerliche Zerrbild der menschlichen Existenz. Umso verblüffender sein Umgang: der junge Prinz Heinrich, Thronfolger des von Bürgerkriegen geplagten Englands. Das ungleiche Paar zankt und versöhnt sich, sie verfluchen sich und erwachen doch am Morgen in einem Bett. Der König zwingt den Prinzen in den Krieg, wo der junge Mann sich tatsächlich bewährt – um doch, nach Kriegsende, wieder sein altes Leben mit Falstaff aufzunehmen. ... Der König stirbt, Falstaff sieht sich als Protegé des neuen Königs, er hält sein Glück für gemacht – doch der schickt ihn zum Teufel: Er kennt ihn nicht. Und Falstaff stirbt, weil ihm "der Prinz das Herz zerbrochen hat". Das rührende Ende einer skandalösen und rätselhaften Freundschaft.



*Andreas Marber, 1961 in Radolfzell geboren, ist Dramaturg und Autor. **Die Beißfrequenz der Kettenhunde** wurde im Oktober 2007 am Thalia Theater Hamburg in der Inszenierung von Stephan Kimmig aufgeführt, **Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn** im November 2010 am Staatstheater Mainz und zuletzt hatte sein **Fliegender Holländer** im September 2015 an der Landesbühne Esslingen Uraufführung.*

GERHARD MEISTER SCHWEIZ

DER 27. KANTON

Auftragsarbeit für das Vorarlberger Landestheater Bregenz

UA: 09.03.2019 • Vorarlberger Landestheater, Bregenz • Regie: Patricia Benecke

1918 – kein gutes Jahr in Europa: Der Kontinent befand sich nach dem zerstörerischen Krieg in Aufruhr und Auflösung, die Habsburgermonarchie war zusammengebrochen, und niemand in Österreich wusste, wie es weitergehen wird mit der jungen Republik. Orientierungslosigkeit herrschte auch in Vorarlberg. In dieser Situation stellte sich der Lustenauer Lehrer Ferdinand Riedmann an die Spitze einer Bewegung, die zum Ziel hatte, Gespräche mit der Schweiz über den Beitritt aufzunehmen. Im Mai 1919 kam es zur Volksabstimmung: 80,7% der VorarlbergerInnen waren dafür. Nur zeigt die Schweiz dem armen Nachbarn die kalte Schulter, und auch die Siegermächte lehnten das Begehren ab. Hundert Jahre sind vergangen seit diesen unruhigen Tagen; Europa ist wieder weit instabiler, wird mehr in Frage gestellt, als es uns in den letzten Jahrzehnten möglich erschien. Ein österreichischer und ein Schweizer Dramatiker schreiben für diesen Doppelabend je ein Stück. (Ankündigung Vorarlberger Landestheater, Bregenz)



*Gerhard Meister, 1967 im Emmental geboren, schreibt und publiziert Theaterstücke, Gedichte, Kolumnen, Hörspiele und Spoken-Word-Texte. Er erhielt zahlreiche zahlreiche Literaturpreise und Auszeichnungen, u.a. den Salzburger Stier. Im März 2018 wurde sein Stück **Das grosse Herz des Wolodja Friedmann** am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt.*

MARIA MILISAVLJEVIC DEUTSCHLAND

AUF EWIG UNSER GESTERN

Auftragsarbeit für den Marstallplan Welt / Bühne

Besetzung ad lib.

UA: 23.06.2018 • Residenztheater München • Regie: Franziska Angerer

Ein Haus am Grenzfluss. Eine Tür, die immer zu ist, und Personen, die dort schon immer waren und ewig sein werden. Maria Milisavljevic fordert mit ihrem polyphonen Theaterstück die Geister einer bayerischen Familie heraus. Damals wie heute steht draußen „die Welt in Brand“. Drinnen überlagern sich die Stimmen der Vergangenheit und die Ängste von Generationen. Erzählungen, Briefe und Lieder schichten sich übereinander und wer, wie die "Kleine", versucht, die Wahrheit zu erfahren, bekommt immer andere Antworten, die zu neuen Erinnerungen werden. (Ankündigung Residenztheater München)

"Maria Milisavljevic (...) hat einen irisierenden Ton, viel Heimat, mal denkt man an Werner Fritsch, mal an Jelinek, immer an Milisavljevic. **Auf ewig unser Gestern** ist ein Text über Grenzen in Europa, über Kriege und historisches Bewusstsein, den Franziska Angerer zu einem faszinierenden, komplexen Sprechkonzert verdichtet." (Süddeutsche Zeitung)



*Maria Milisavljevic, geboren 1982 in Arnsberg, studierte Englische Kulturwissenschaften, Englische Literatur und Kunstgeschichte. 2013 war sie International Playwright-in-Residence am Tarragon Theatre in Toronto. Mit ihrem Stück **Brandung** gewann Maria Milisavljevic 2013 den Kleist-Förderpreis für junge Dramatik. Ihr Stück **Beben** wurde 2018 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert und 2017 mit dem Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts und dem Else-Lasker-Schüler-Stückpreis ausgezeichnet.*

JETON NEZIRAJ KOSOVO

SWORN VIRGIN

Auftragsarbeit für forever productions, Schweiz

2 D, 1 H

UA: 01.05.2018 • Schlachthaus Theater Bern • Regie: Johannes Mager

"Sworn Virgins" sind Frauen, die unter Verzicht auf sexuelle Beziehungen, Ehe und Kinder die Rolle eines Mannes einnehmen. Sie bringen ein großes Opfer für das Privileg, wie ein Mann leben zu dürfen. Wer das Frausein ablegt, muss vor zwölf Männern ewige Jungfernschaft schwören. Bis heute leben diese 'eingeschworenen Jungfrauen' vor allem im von alten Traditionen geprägten Norden Albanien. Auch Sose hat den Schwur geleistet, für immer wie ein Mann zu leben. Auf Einladung der Anthropologin Edith und Julian, einer Drag Queen, die sie für eine hochambitionierte Queerperformance engagieren möchte, reist Sose nach London. Dort findet sie sich in einer Welt wieder, in der Männer und Frauen scheinbar ungeachtet ihres Geschlechts leben können, wie sie möchten. Aber bald fühlt sich Sose sowohl von der Kunst und der Wissenschaft missverstanden und als auch noch die Gefühle hinzukommen, werden die Dinge unübersichtlich, und Sose droht all ihre Gewissheiten und sich selbst zu verlieren.

Jeton Neziraj, geboren 1977 in Kaçanik, ist mit seinen Theaterstücken, die in über 15 Sprachen übersetzt wurden, einer der wichtigsten Protagonisten des kosovarischen Theaters. Er war künstlerischer Leiter des Kosovarischen Nationaltheaters und ist seit einigen Jahre Direktor von Qendra Multimedia, seiner eigenen Theatercompagnie. Sein Stück 55 Shades of Gay wurde im März 2018 im Londoner Westend beim Arcola Queer Collective präsentiert.



JAKOB NOLTE DEUTSCHLAND

UNBEKANNTE MEISTER 4

EINE EINFÜHRUNG IN DAS WERK VON KLARA KHALIL

Hörspiel

2 D, 3 H, mehrere weibliche und männliche Stimmen

UA: frei

Ursendung: 08.07.2018 • Bayerischer Rundfunk • Regie: Jakob Nolte

Es gibt nichts, was nicht auch Werbung wäre. Außer Werbung. Denn Werbung ist nur Werbung. Zumindest die Werbung, an der die Außenseiterkünstlerin Klara Khalil interessiert war und die sie bis zu ihrem spektakulären Tod völlig neu gedacht hat. Beim Entrümpeln der Wohnung fand man auf ihrem Rechner wahre Schätze der Werbekunst. Von niemandem bislang gehört.

Weggefährten und Kunstexperten versuchen nun, ihr seltsames Leben und ihre unbedingte Kunst zu rekonstruieren. Jakob Nolte vermischt in diesem Hörspiel Fakes und Fakten der Werbegeschichte, unterläuft aufs Absurdeste Erwartungshaltungen und gewährt skurrile Einblicke in das puristisch geniale Schaffen einer unbekanntes Meisterin namens Klara Khalil.

Jakob Nolte, geboren 1988 in Barsinghausen, ist Autor von Theaterstücken, Hörspielen, Romanen, Essays und Comics. Mit seinem Roman Schreckliche Gewalten (Matthes & Seitz) wurde er 2017 für die Longlist des Deutschen Buchpreises nominiert. 2018 wurde er zum Ingeborg-Bachmann-Preis nach Klagenfurt eingeladen.



EUGENE O'NEILL USA

DER HAARIGE AFFE (The Hairy Ape)

Deutsch von Clemens Meyer

2 D, 5 H

UA der Übersetzung: 07.09.2018 • Schauspiel Frankfurt • Regie: Thomas Dannemann

Yank weiß: Wir, die wir ganz unten arbeiten – im Maschinenraum des gewaltigen Schiffes – wir stehen in Wahrheit ganz oben. Nichts rührt sich ohne unsere Kraft. Yank ist von allen Starken der Stärkste. Ein Herrscher, ein Boss. Die anderen, die sich auf dem Oberdeck sonnen, interessieren ihn nicht. Doch in den Augen dieser wirklichen Bosse ist er nichts als ein furchterregendes, niedriges Tier. Wie kann das sein? Ist seine Arbeit verächtlich, seine Kraft tierisch? Worauf lässt sich der Stolz gründen, der ihm doch zu steht – zustehen muss? Yank verlässt seine Männer und seine Maschine, seine Heimat und sein Ich. Er sucht nach Ersatz, nach Sinn, wenigstens nach einem Feind. Aber er findet nichts. Eugene O'Neills Drama erzählt in der Gestalt Yanks von der Gewalt der Ausgeschlossenen, von der Verachtung, die sie erfahren, und von ihrer Wut, die sich in alle Richtungen zugleich ausbreitet. (Ankündigung Schauspiel Frankfurt)



*Clemens Meyer, 1977 in Halle/Saale geboren, wurde für sein literarisches Werk schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Seine Neuübersetzung des **Haarigen Affen** ist Punk und Auflehnung gegen bestehende Schreib- und Übersetzungsregeln, eine assoziative, provozierende und elektrisierende Fortschreibung. Eine Übertragung, die die Respektlosigkeit eines Yank sprachlich weiterführt und ihr bei aller Wut eine Verletzlichkeit einschreibt, die den Atem stocken lässt.*

ALBERT OSTERMAIER DEUTSCHLAND

ZUM SISYPHOS. EIN ABENDMAHL

1 H

UA: Sommer 2019 • Salzburger Festspiele

Ein leeres Wirtshaus: 'Zum Jedermann'. Schwere, dunkle Holztische. Auf einigen Tischen stehen die Stühle oben, auf anderen nicht. In der Mitte der Wirtschaft sitzt allein an seinem Stammtisch der Wirt, im Sonntagsstaat, wie man so sagt. Kein Gast sonst weit und breit, kein Laut, nur der Wirt, der redet. Wie um sein Leben. Schimpft. Über unverschämte Gäste. Über die Ungeduldigen, die nicht warten können auf einen Tisch, sondern sich gleich hinsetzen, ohne zu fragen. Die Dummen, die nach laktosefreier Milch für den Kaffee rufen, aber dann einen besonders großen Topfenstrudel dazu verschlingen. Über die unkultivierten, die Schmarotzer und die Billiggesser, freche Extrawünsche und Geiz beim Trinkgeld. Und überhaupt - kaum ein Gast hat noch Sinn für die große Küchenkunst im 'Jedermann'. Da ist nur Gleichgültigkeit gegen die Liebe, mit der hier das Kalbshirn geröstet wird, und keine Ahnung von der Süße, die die Salzburger Nockerln haben müssen. Da muss man verzweifeln als Wirt, verzweifeln über das Wirtshaus und über die Welt, über die Gäste, über das Leben und den Tod.



Albert Ostermaier, geboren 1967 in München, ist preisgekrönter Dramatiker, Lyriker und Prosaautor. Seine Theaterstücke waren u. a. am Wiener Burgtheater und am Bayerischen Staatsschauspiel zu sehen. Er arbeitet eng mit namhaften Regisseuren zusammen, zuletzt mit Martin Kušej, Nuran David Calis und Thorleifur Örn Arnarsson.

EWALD PALMETSHOFER ÖSTERREICH

KÖNIG ARTHUR

Semi-Oper von Henry Purcell und John Dryden

in einer Neudichtung von Ewald Palmethofer • Auftragsarbeit für das Theater Basel

3 D, 10 H, Sänger, Tänzer, Chor, St

UA: 13.09.2018 • Theater Basel • Regie: Stephan Kimmig

In einer längst vergessenen Vorzeit rüsten Briten und Sachsen zur vermeintlich letzten Schlacht. Es scheint, als könnten König Arthur und seine vom Krieg gezeichneten Männer die Sachsen in die Flucht schlagen, doch Oswald – der König der Sachsen – entführt Arthurs Freundin, die blinde Emmeline. Eine Verfolgungsjagd durch verwunschene Wälder nimmt ihren Anfang, und Arthur verirrt sich immer tiefer in einer dunklen Schattenwelt. Die Grenze zwischen Freund und Feind wird brüchig. Purcells und Drydens 1691 in London uraufgeführte Semi-Oper vereint Schauspiel, Gesang, Musik und Tanz zu einem dramatischen Gesamtwerk. (Theater Basel)

„Das ist schon eine große Kunst dieses Autors: Er erspürt die Wesensart eines alten Textes und überführt ihn in einen heute zeitgemäßen Zusammenhang, ohne ihn zu verraten.“
(Süddeutsche Zeitung)



*Ewald Palmethofer, geboren 1978 in Linz, gewann 2015 mit seinem Stück **die unverheiratete** den Mülheimer Dramatikerpreis. Vor **Sonnenaufgang** wurde 2018 mit der Baseler Uraufführungsinszenierung ebenfalls nach Mülheim eingeladen. Für sein dramatisches Werk erhielt er 2018 den Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis.*

FALK RICHTER DEUTSCHLAND

WELCOME TO PARADISE LOST

Inspiziert von „Die Konferenz der Vögel“ von Farid ud-Din Attar

UA: frei

Aus aller Welt fliegen sie herbei, die Vögel, um eine Konferenz abzuhalten. Sie sehnen sich nach einem König, der ihr Reich vor Chaos und Untergang rettet. Also beschließt die Konferenz, den legendären Simurgh – das Ideal eines starken Herrschers, den König aller Wesen – aufzusuchen. Doch die Reise durch die sieben Täler bis zum Berg Oaf, wo Simurgh lebt, ist lang und beschwerlich. Und schon werden die ersten Ausreden gefunden, die Reise nicht anzutreten.

Falk Richter verwebt das persische Versepos von Farid ud-Din Attar aus dem 12. Jhd. mit den gesellschaftspolitischen Fragestellungen unserer Zeit: Wieso hören wir die Welt nicht mehr? Wieso zieht sie an uns vorüber? Vor lauter Bilder- und Informationslärm sehen und verstehen wir nichts mehr. Um uns herum verenden Flora und Fauna, doch unser einziges Lebensziel ist Wachstum. Aber was genau wächst hier eigentlich im Land des unerschöpflichen Wachstums?



*Falk Richter, geboren 1969 in Hamburg, ist einer der wichtigsten europäischen Dramatiker und Regisseure. Seine Hamburger Uraufführungsinszenierung von Elfriede Jelineks **Am Königsweg** wurde zum Berliner Theatertreffen 2018 eingeladen. Im Rahmen des Ingmar Bergman Festivals kam sein neuestes Stück **Safe / Something is Missing** am 23. August 2018 am Dramaten in Stockholm zur Uraufführung – in seiner eigenen Regie.*

NESRIN ŞAMDERELI DEUTSCHLAND

TRÄUM WEITER

Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Bochum

4 D, 3 H

UA: 24.02.2018 • Schauspielhaus Bochum • Regie: Selen Kara

Die junge Nil liegt wochenlang im Koma. Das bietet ihren Eltern ausreichend Anlass, am Krankenbett in altgewohnte Streitmuster zu verfallen. Die Türkin Fidan und der Grieche Yannis leben seit Jahren getrennt und werfen sich umgehend vom Geschlecht übers Alter bis zur Herkunft schlichtweg alles vor. Herr Chefarzt, als Frau gekleidet, ruft zwischendurch zur Mäßigung im Interesse der Patientin auf. Völlig zwecklos, die Temperamente gehen durch. Als dann auch noch Nora zu Besuch kommt und ihnen eröffnet, die Exfreundin ihrer Tochter zu sein, wird die Toleranz der Eltern auf eine harte Probe gestellt. Gut, dass die lebensmüde Nil derweil im Zwischenreich auf alte Bekannte trifft, die von vertanen Chancen und unausgelebten sexuellen Neigungen berichten und damit ihre Sehnsucht nach einer Rückkehr in den Alltagswahnsinn wecken.

Nesrin Şamdereli hat eine turbulente Multikultigenderkomödie geschrieben, die weder den Kalauer noch das furchtlose Hinterfragen sämtlicher Klischees scheut, um ihre Figuren gleichzeitig höchst liebevoll und mit einer großen Lust am Absurden zu betrachten.

*Nesrin Şamdereli begann ihre filmische Laufbahn 1999 und verfasste zahlreiche Drehbücher, darunter **Alles getürkt** und ihr Kinodebüt **Almanya - Willkommen in Deutschland** (2011), das auf der Berlinale lief und neben zahlreichen Preisen auch den Deutschen Filmpreis in Gold für das beste Drehbuch erhielt. Seit 2009 arbeitet sie als freie Autorin. Seit März 2013 ist sie Gesellschafterin der S2R Film GmbH.*



ROLAND SCHIMMELPFENNIG DEUTSCHLAND

ODYSSEE

Auftragsarbeit für das Staatsschauspiel Dresden

UA: 15.09.2018 • Staatsschauspiel Dresden • Regie: Tilmann Köhler

Homers ODYSSEE ist das früheste große europäische Epos über eine Kolonialisierung und ihre Folgen (...). Die zehnjährige Irrfahrt des mythischen Helden Odysseus, der durch seine List den Krieg gegen Troja entschieden hatte und danach über das Mittelmeer trieb, um seine Heimatstadt Ithaka zu erreichen, zeigt, wie der Krieg in der Fremde die Kolonisatoren selbst zu Nomaden und Migranten macht. Odysseus ist sich selbst, seiner Heimat und seiner Frau Penelope fremd geworden, und als Fremder kehrt er zurück – aber wohin? (...) Penelope liebt einen Lehrer in dessen Kleinwagen, der Lehrer erzählt immer neue Geschichte von Odysseus, bis dieser schließlich heimkehrt nach Ithaka. Auf dem Weg dorthin fragen sich Odysseus und seine Begleiter, was das eigentlich ist, Heimat, und ob es ein Grundrecht darauf gibt. Sie begegnen dem Zyklopen, der die Eindringlinge vernichten will, andere nehmen sie auf und feiern mit ihnen, aber der kurze Willkommensrausch ist schnell vorbei. (Ankündigung Staatsschauspiel Dresden)

*Roland Schimmelpfennig, geboren 1967 in Göttingen, ist Theater-, Hörspiel- und Romanautor. Seine Stücke werden in der ganzen Welt gespielt. Die Uraufführung seines Stückes **100 Songs** findet am 23. März 2019 am Örebro Länsteater in Schweden statt, die deutschsprachige Erstaufführung wird er im Juni 2019 am Staatstheater Stuttgart selbst inszenieren.*

Außerdem schreibt er für das Malmö Stadsteater eine Auftragsarbeit, die im September 2019 zur Uraufführung kommen wird.



SCHLAMMLAND GEWALT

1 H

UA: 22.12.2017 • Deutsches Theater Berlin • Regie: Josua Rösing

Bierzeltluft, Brathendl und Blasmusik: In dieser Atmosphäre spielt der Monolog von Ferdinand Schmalz. Während der Toni und die Sandra sich aus dem Bierzelt davonstellen, um übereinander herzufallen, "reißt er auf sein Maul, der zeinger, um schneidend zu benennen: spinnerin".

Im Bierzelt wird all das ausagiert, was den dörflichen Alltag sonst latent durchzieht. Dort werden Grenzen überschritten, Probleme klar beim Namen benannt, Träume ausgelebt und der tierischen Natur freien Lauf gelassen. Die schlammige Masse, die aus den Untergründen ans Licht kommt, erdrückt letztlich die Feiernden. Die Natur befreit die Enge des Sozialen von sich selbst.

In **schlammland gewalt** beschreibt Ferdinand Schmalz, Experte für die Untersuchung der österreichischen (und deutschen) Gewaltverhältnisse, deren Alltäglichkeit und Normalisierung, den Exzess eines Dorffestes. Er findet für die latente Brutalität des dörflichen Alltags sowohl eine drastische Sprache wie auch Bilder, die in diesem Ereignis handfest werden. (Ankündigung Deutsches Theater Berlin)

"Der Text des österreichischen Bachmannpreisträgers gerät zum gewaltigen Sprach- und Endzeitspiel." (der Standard)

"Genau dieser Widerspruch zwischen dem Ur-Schrecken, der in dieser Gesellschaft steckt, und der vollkommen leichten, entspannten und sauber gedrechselten Sprache, zeichnet die Texte von Ferdinand Schmalz aus." (Deutschlandfunk)

DER TEMPELHERR

Auftragsarbeit für die Frankfurter Positionen 2019 in Koproduktion mit dem Deutschen Theater Berlin

2 D, 4 H

UA: 03.03.2019 • Deutsches Theater Berlin • Regie: Philipp Arnold

Heinar weiß, was er will: Bauen. Ein Haus. Selbst. Mit eigenen Händen. Auf dem Land. Und für die Petra ist das völlig schlüssig. Denn jetzt, wo Nachwuchs kommt, da müssen sie der Stadt auch mal den Rücken kehren. Und dem Heinar tut die körperliche Arbeit gut. Da kann er mal was Eignes schaffen. Doch auch das Sprechen hat er irgendwann dann eingestellt. Und das Eigenheim kommt über das Gerüst nicht raus. Stattdessen widmet Heinar sich dem Ursprung selbst, da wo das Bauen und das Göttliche zusammenfanden einst: dem Tempel. Und während er besessen einen Tempel nach dem andren in den Garten baut, fragen Freunde und Familie sich, wie es denn jetzt so weit kommen konnte. Und wie diese Besessenheit zu werten ist? Und ob sie vielleicht was weitaus Größeres schaffen half, als seine Kritisierer jemals hätten ahnen können? Weil die Kunst den Wahn am End` fürs Schaffen braucht?



Ferdinand Schmalz, geboren 1985 in Graz, wurde seit 2014 dreimal für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert. 2017 gewann er den Ingeborg-Bachmann-Preis.

*Für seine Adaption des **Jedermann** von Hugo von Hofmannsthal mit dem Titel **Jedermann (stirbt)** bekam er den Nestroy-Preis für das beste Stück 2018 verliehen. Regie führte Stefan Bachmann am Burgtheater. Seine Theaterstücke sind abgedruckt in dem FISCHER Taschenbuch **leibstücke**.*

SIMON PAUL SCHNEIDER DEUTSCHLAND

TANJA SCHUHMAN

8 D, 5 H, St (Doppelbesetzungen möglich)

UA: frei

Grunwalski ist eigentlich Hausmeister im Theater. Doch heute Abend ist er es, der das Publikum begrüßt, in Frack und Zylinder, das Staatsorchester spielt auf, seine Assistentinnen scherzen - alles ist perfekt. Bis Scholli auftritt, ein Frischkäse aus dem kleinen Dörfchen Oradour-sur-Glane in Frankreich. Bis Tanja Schuhmann auftritt, Grunwalskis Tochter. Bis der Tod auftritt, ein alter Freund und Weggefährte. Grunwalski liegt in einem Bett im Hospiz Köln-Ehrenfeld. An seinem Bett: Seine Tochter, Verwandte, Krankenschwestern, Scholli, der eigentlich Jean- Louis heißt, Fremde und Vertraute, und mit ihnen Grunwalskis sämtliche Erinnerungen. Und diese Erinnerungen sind nicht nur für ihn unerträglich.

Eine Reise ins Herz der Finsternis.

*Simon Paul Schneider, geboren 1980 in Duisburg, war Krankenkenpflieger, Graffiti-sprayer, Maler und Lackierer und Kurzfilmregisseur, bevor er ein Bühnen- und Kostümbildstudium am Mozarteum in Salzburg begann. Nach einem Wechsel in den dortigen Regiestudiengang und mehreren Inszenierungen, schloss er sein Studium 2010 ab. In der Spielzeit 2014/15 nahm er zusammen mit Gerhild Steinbuch und Bonn Park am Frankfurter Autorenstudio teil. In dieser Zeit entstand das Flüchtlingsstück **Vom Fischer und seiner Frau**, welches im Juni 2015 von Laura Linnenbaum an den Frankfurter Kammerspielen inszeniert wurde. Der Autor, Regisseur und Bühnenbildner lebt in Braunschweig.*



JEN SILVERMAN USA

COLLECTIVE RAGE: A PLAY IN 5 BETTIES

Deutsch von Barbara Christ

5 D

UA: 12.09. 2016 • Woolly Mammoth Theatre, Washington, D.C. • Regie: Mike Donahue

DSE: frei

Es ist ein queeres Epos, in dem es um fünf völlig verschiedene Frauen geht – die alle den Namen Betty tragen und die es sich zur Mission gemacht haben, mit der "Quelle ihrer Kraft" in Berührung zu kommen. Ob das ihre eigene Vagina ist, ihre versteckte Homosexualität, ihr Verständnis von Liebe, ihre soziale Herkunft und ihr Selbstwertgefühl oder ihre körperliche Kraft, **Collective Rage** erforscht, was passieren kann, wenn Frauen aller Art die Kategorisierungen ablehnen, die ihnen so oft übergestülpt werden.

"Lassen Sie es mich so sagen: Es gibt viel mehr Stücke über heterosexuelle Männer und ihre Versuche, ihr Glück zu finden, als es Stücke gibt über queere Frauen und wie sie irgendetwas versuchen. Ich habe **Collective Rage** geschrieben, weil ich es satt hatte, darauf zu warten, dass jemand anderes das schreibt, was ich unbedingt sehen will." (Jen Silverman)

*Jen Silverman wurde in den USA geboren, wuchs in Asien und Europa auf. Sie studierte Komparatistik an der Brown University und Playwriting an der University of Iowa. Ihre Stücke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wie z.B. dem Helen Merrill Fund Award for Emerging Playwrights und dem Yale Drama Series Award. Ihr Stück **The Roommate** wurde im September 2018 am Theater Orchester Biel Solothurn deutsch eraufgeführt.*



MARLENE STREERUWITZ ÖSTERREICH

MAR-A-LAGO. ODER. NEUSCHWANSTEIN.

Auftragsarbeit für das Berliner Ensemble

7 D

UA: 13.10.2018 • Berliner Ensemble • Regie: Christina Tscharyiski

7 Frauen, 7 Schauspielerinnen zwischen 73 und 23 warten in der Garderobe. Er hat sie alle gerufen, für seine Theaterproduktion, in der er das Leben von Maos Frau, Jiang Quing, auf die Bühne bringen will. Ein Maoist war er nämlich auch mal selbst. Und er hat sie schließlich auch alle geliebt, seine Frauen. Jede von ihnen hat ihre Erfahrung mit ihm. Gehabt. Alle immer zwischen zwanzig und dreißig. Das ist der Zeitraum, den er so besetzt. Sie haben sich viel zu erzählen über ihre Zeit mit ihm. Und über die ohne ihn. Ob sie jetzt wirklich hier die Frau eines Massenmörders spielen sollen? Oder lieber vor sein Haus ziehen und demonstrieren gegen ihn und gegen die Macht, die er über sie hat? Gehabt hat. Als Intendant, als Regisseur und als Liebhaber. Über 5 Stationen hinweg verhandeln sie mit bösem Witz und großer Komik die Mechanismen und Klischees patriarchaler Strukturen. **Mar-a-Lago**. ist ein modernes und temporeiches 'Drawing Room Play' und dabei ein hochpolitischer Kommentar zur #MeToo-Debatte.



*Marlene Streeruwitz, in Baden bei Wien geboren, studierte Slawistik und Kunstgeschichte und begann als Regisseurin und Autorin von Theaterstücken und Hörspielen. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter zuletzt den Bremer Literaturpreis und den Franz-Nabl-Preis. Ihre Theaterstücke wurden seit 1992 u. a. an den Münchner Kammerspielen und bei den Wiener Festwochen gespielt. Im kommenden Frühjahr erscheint ihr neuer Roman **Flammenwand**. bei S. Fischer.*

ANDRES VEIEL IN ZUSAMMENARBEIT MIT JUTTA DOBERSTEIN DEUTSCHLAND

LET THEM EAT MONEY WELCHE ZUKUNFT?!

Auftragsarbeit für das Deutsche Theater Berlin in Koproduktion mit der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

UA: 28.09.2018 • Deutsches Theater Berlin • Regie: Andres Veiel

Ein Stück Zukunft: Nach partizipativen Formaten, in denen Andres Veiel und Jutta Doberstein WissenschaftlerInnen und BürgerInnen zu Workshops zu den Themen Arbeit, Finanzen, Umwelt etc. zusammengebracht haben, entstand nun ein Theaterstück, das sich in der Zukunft mit Vergangenheit beschäftigt: In einem Untersuchungsausschuss wird im Jahr 2028 die Frage nach der Verantwortung für die Ereignisse der Jahre 2018 bis 2028 gestellt. Die EU befindet sich nach dem Austritt Italiens 2023 in einer der größten Krisen ihrer Geschichte. Anlass genug, gegenzusteuern und in der Rest-EU 2024 ein bedingungsloses Grundeinkommen einzuführen. Doch ein ökonomischer Crash ist nicht mehr aufzuhalten. Ist die Ursache in einer zufälligen Verkettung bester Absichten zu finden? Andres Veiel geht es um die Konfrontation mit widersprüchlichen Entwürfen von Zukunft – abseits von Legislaturperioden oder Parteiinteressen. (Ankündigung Deutsches Theater Berlin)



*Andres Veiel, geboren 1959 in Stuttgart, gehört zu den renommiertesten deutschen Regisseuren und gilt als einer der profiliertesten Vertreter einer politisch engagierten Kunst. Für seine Filme hat er mehr als 40 Auszeichnungen erhalten, darunter den Europäischen Filmpreis und mehrfach den Deutschen Filmpreis. Seine Theaterstücke **Der Kick** (2006) und **Das Himbeerreich** (2013) wurden unter seiner Regie am Maxim Gorki Theater und am Deutschen Theater Berlin uraufgeführt.*

ERIC DE VROEDT NIEDERLANDE

THE NATION

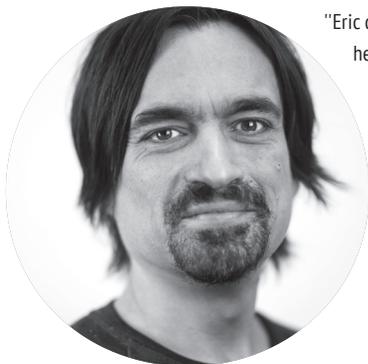
Deutsch von Ira Wilhelm

UA: 05.06.2017 • Holland Festival in Koproduktion mit Het Nationale Theater, Den Haag

Regie: Eric de Vroedt

DS: 29. / 30.03.2019 • Schauspiel Frankfurt • Regie: David Bösch

Im neuen Stadtviertel »Safe City« wird alles besser werden: ein digitales High-Speed-Netzwerk zum Bewohnen entsteht, mit 24-stündiger Sicherheitsüberwachung und smarten, energieeffizienten Häusern. Doch am Tag der Grundsteinlegung verschwindet im ärmsten Teil der Stadt Ismaël, ein elfjähriger Junge. Ist er von der Polizei misshandelt worden? Hat seine Mutter etwas mit dem Verschwinden zu tun? Oder ist der Junge zum Spielball der Lokalpolitik geworden? Während auf der Straße Proteste ausbrechen und ein Shitstorm nach dem anderen durch das Internet fegt, wird eine Frage immer dringender: Wo ist Ismaël? Eric de Vroedt hat mit seinem in den Niederlanden bejubelten Drama »**The Nation**« das Serienformat von Netflix oder HBO auf die Bühne übertragen: ein spannender Politthriller für das Theater, der Folge für Folge ein immer größeres Panorama der Konflikte unserer Gegenwart zeichnet. (Ankündigung Schauspiel Frankfurt)



"Eric de Vroedts **The Nation** is de theatergebeurtenis van het jaar" (NRC, 2017)

Eric de Vroedt, geboren 1972 in Rotterdam, ist als Regisseur, Autor und Schauspieler einer der wichtigsten zeitgenössischen niederländischen Theaterkünstler. 2016 wurde er Künstlerischer Leiter und ab der Spielzeit 2017/18 Intendant des Nationaltheaters in Den Haag.

OLIVIA WENZEL DEUTSCHLAND

1 YOTTABYTE LEBEN

Einladung zum Stückemarkt des Berliner Theatertreffens 2018

4 DarstellerInnen

UA: 2019/20 • Saarländisches Staatstheater Saarbrücken

Glamsquad Angel sitzt in einem Hotelzimmer in München und hat Angst. Irgendjemand läuft gerade Amok. Bloß nicht raus. Wozu auch? Das Smartphone als Nabelschnur zum Rest der Welt. Social Networking, du bist nie allein, Tweet Täterbeschreibung, und immer wieder rassistische Stereotype - abwehren - und immer flimmert das Gespräch, kurz und unverbindlich, connecten, liken, haten, treiben lassen, austauschbar, flüchtig, brutal unverbindlich und doch grenzenlos. Banales versinkt im Grundsätzlichen, Klarheit verwischt. Haltung? Sandy Deleuze filmt sich weinend beim Reality-Horror-Youtuben. Life for real? oder „geiles vergessen unserer selbst. geiler frieden“?

Digitale Denk- und Sprachelemente verdichten sich in **1 yottabyte leben** zu den Stimmen eines poetisch-anarchistischen Hochgeschwindigkeitsstreams.



Olivia Wenzel, geboren 1985 in Weimar, studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und lebt und arbeitet in Berlin.

*Sie schreibt Theaterstücke und Prosa, macht Musik als OTIS FOULIE und ist als Performerin aktiv. Neben **1 yottabyte leben** vertritt der S. Fischer Verlag zukünftig auch alle weiteren Theatertexte von Olivia Wenzel, die u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Thalia Theater in Hamburg, am Deutschen Theater Berlin und am Ballhaus Naunynstraße aufgeführt wurden. Ihr Debütroman erscheint 2019 im S. Fischer Verlag.*

TIGER

1 D, 2 H

UA: frei

In der Zentrale der wichtigsten Bank Deutschlands werden zwei Tiger gefangen gehalten. Aus welchem Grund? Niemand weiß es. Drei Personen machen sich in derselben Nacht auf, in das Gebäude einzusteigen und nach diesen Tigern zu suchen. Da ist Mara, eine militante Tierschützerin, die die beiden Tiger befreien will. Sie möchte alle Tiere dieser Welt befreien, um so das Finanzsystem zum Einsturz zu bringen. Dann ist da John Tom James, ein Banker aus New York, der für seine Bank herausfinden soll, wie man mit Tigern Geld verdienen kann und ob seine Bank ebenfalls solche Tiger braucht. Und da ist Paul, ein junger Mann, der vor einem Jahr noch gegen Banken demonstriert und Steine geworfen hat, jetzt aber nichts lieber als hier Karriere machen möchte. Ob es diese Tiger wirklich gibt und ob es überhaupt lebende Tiere sind oder ob es bloß eine Metapher ist, bleibt lange ein Geheimnis.



*Robert Woelfl, 1965 in Villach geboren, lebt als freier Schriftsteller in Wien. Seine Arbeiten umfassen Theaterstücke, Hörstücke und Videoessays. Sein jüngstes Stück **Überfluss Wüste** wurde im Oktober 2018 am ETA Hoffmann Theater in Bamberg uraufgeführt. Seit 2011 hat Woelfl einen Lehrauftrag für Szenisches Schreiben am Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seit 2012 leitet er die österreichischen Hörspieltage.*

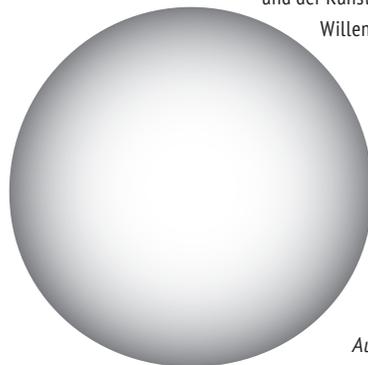
DIE EXPERTEN

6 D/ 6 H, Chor der Arschlöcher

UA: frei

Der Intendant begrüßt sein neues Team: ein sorgsam zusammengesetztes Experten-Kollektiv, das gemeinsam die großen Themen fürs Theater finden soll. Denn überall und immerzu werden die großen Themen diskutiert, nur nicht im Theater. Das soll sich nun ändern. Aber erst mal verspätet sich der Regisseur, und die großen Themen sind gar nicht so leicht zu identifizieren, auch nicht für die Autorin, die sowieso keine Lust hat, für Schauspieler zu schreiben. Zum Glück überwachen ein Sicherheitsexperte und die Gleichstellungsbeauftragter diesen heiklen öffentlichen Kunstprozess, so dass jede Brandgefahr und jede mögliche Diskriminierung sofort im Keim erstickt werden kann. Aber als der Regisseur endlich auftaucht und mit ihm die schöne Sängerin Rose die Bühne betritt, droht eine tödliche Eskalation und das Ende aller Hoffnungen. Doch dann geschieht ein Wunder.

Mit **Die Experten** haben die beiden Autorinnen eine Komödie über die verzweifelte Sinnsuche am zeitgenössischen Theater geschrieben. Den Komplexitäten des Lebens und der Kunst setzen sie höchst lustvoll den Humor und den Willen zur Groteske entgegen.



Sabrina Zwach ist freie Dramaturgin und Autorin. Sie arbeitete eng mit Herbert Fritsch zusammen und war als Dramaturgin u.a. auch an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und am Berliner Ensemble tätig. Paula Fünfeck ist Sängerin, Autorin und Regisseurin. Ihre Theaterstücke, Hörspiele und Übersetzungen werden an vielen Theatern im In- und Ausland gespielt.

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

JT

NEUE JUNGE STÜCKE

HELWIG ARENZ DEUTSCHLAND

CALIGULA UND DAS MÄDCHEN AUF DER TREPPE

20. niederländisch-deutscher Kinder- und Jugenddramatikerpreis KAAS & KAPPES

Für Jugendliche ab 10 Jahren

3 D, 3 H (Doppelbesetzungen möglich)

UA: 18.02.2019 • Gostner Hoftheater, Nürnberg • Regie: Eva Veiders

Das Leben ist so verdammt unfair – da wird man gerade erst geboren, und schon bekommt man von „denen da“ ungefragt einen blöden Namen aufgedrückt. Und bevor Du Dich verstehst, bist Du so ein Finn oder ein Niklas oder ein Lennart oder halt ein Luka. Tja, die Eltern kannst Du Dir nicht aussuchen. Und deshalb wohnt Luka, der viel lieber nach dem römischen Kaiser Caligula benannt worden wäre, mit seinen Eltern in einem Mehrfamilienhaus am Rande der Stadt. Dort treiben sie ihn langsam zum Wahnsinn mit ihrer gewaltfreien Kommunikation und ihrer Unfähigkeit, Gefühle auszudrücken. Lukas einziger Lichtblick ist das Nachbarsmädchen Janette/Eileen. Beide beschließen, dass sie nicht mehr bei ihren Eltern leben wollen, und fassen den Plan, auf den Treppenabsatz im Flur zu ziehen. Dafür sind außergewöhnliche Maßnahmen erforderlich, denn irgendwie müssen die Heranwachsenden ja ihre Eltern loswerden.



Helwig Arenz, geboren 1981 in Nürnberg, studierte Schauspiel an der Anton-Bruckner-Universität in Linz und arbeitete mehrere Jahre im Festengagement an verschiedenen Theatern. Seit 2013 ist er freier Schauspieler und Autor. 2018 wurde Arenz mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

ROBERT BOLT GROSSBRITANNIEN

DER KLEINE DICKE RITTER

(The Thwarting of Baron Bolligrew)

Deutsch von Konstantin Küspert

Für Kinder ab 5 Jahren

12 DarstellerInnen

UA der Übersetzung: 18.11.2018 • Schauspiel Frankfurt • Regie: Fabian Gerhardt

Auf den Bulligrob-Inseln geht das Grauen um! Der korrupte Baron Bulligrob – ein Tyrann und Fiesling, wie er im Buche steht – drangsaliert die Inselbewohner. Dabei steht ihm sein treudoofer Gefährte "Edelknecht" Schwarzherz zur Seite. Und dann gibt es zu allem Überfluss auch noch einen blutrünstigen Drachen, der nach Frischfleisch Ausschau hält und nur eines kennt – HUNGER! Wie gut, dass der ebenso rundliche wie moralisch integre Ritter Länglich per königlichem Dekret auf die abgelegenen Bulligrob-Inseln geschickt wird, um dem dortigen Baron das Handwerk zu legen. Dabei helfen ihm sein scharfer Verstand, sein gutes Herz und viele Unterstützer vor Ort. Doch wird der edle Recke Länglich von Länglich seine Mission erfüllen und sich gegen böse Zaubermagier, korrupte Barone und gierige Drachen behaupten können?!



*Der Dramatiker und Dramaturg Konstantin Küspert übersetzte Robert Bolts schwarzhumorigen Klassiker für das Schauspiel Frankfurt neu. Ihm ist eine sprachliche Neuinterpretation des Stoffes gelungen, die Robert Bolts aberwitzigen Dialogen und absurden Figuren neuen Glanz verleiht. Diese Märchenkomödie ist ein irrer Ritterspaß à la Monty Pythons **Die Ritter der Kokosnuss**.*

GRACIE GARDNER USA

ATHENA

Deutsch von Jessica Higgins (in Vorbereitung)

Für Jugendliche ab 15 Jahren

3 D (Doppelbesetzungen möglich)

UA: 15.02.2018 • JACK - The Hearth, New York • Regie: Emma Miller

DSE: frei

Mary Wallace und Athena sind siebzehnjährige Fechterinnen, die zusammen für die Nationalwettkämpfe trainieren und unterschiedlicher nicht sein könnten. Mary Wallace ist ein Nerd und naiv. Sie liebt ihre Eltern, sie macht ihre Hausaufgaben, sie träumt davon, eine Meeresbiologin zu sein. Ihr Lieblingshobby: schlafen. Athena hingegen kommt aus prekären Verhältnissen und ist die bessere Fechterin. Sie lebt mit ihrem Vater in einer kleinen hellhörigen Wohnung und versucht ihrer Situation immer wieder zu entfliehen. Sie geht auf Konzerte, feiert mit Freunden und hat Sex. Die beiden trainieren zusammen, bis es zum unvermeidlichen Finale zwischen den beiden in der Endrunde der "Nationals" kommt.



*"Hell is a teenage girl", schrieb Diablo Cody einmal. Und genau diese Erfahrung macht Gracie Gardner in ihrem Stück erfahrbar. In **Athena** liefern sich die beiden Mädchen ein tragikomisches Duell und parieren mit Sarkasmus die Angriffe der Gegenseite. Dabei müssen beide einige Treffer einstecken. Mit trockenem Humor und viel Einfühlungskraft hat Gardner einen Text darüber geschrieben, was es heißt, einem Menschen Vertrauen zu schenken - über das Gefühl der totalen inneren Isolation und der Angst, nicht zu wissen, worauf man zusteuert.*

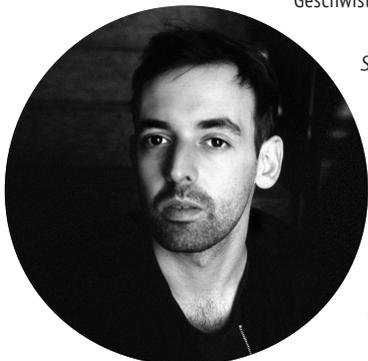
STEFAN HORNBACH DEUTSCHLAND

REISE INS UNENDLICHE – ZUM MITTELPUNKT DER ERDE

Frei nach dem Roman von Jules Verne • Auftragsarbeit für das Theater Baden-Baden
Für Jugendliche ab 10 Jahren
2 D, 1 H
UA: 14.03.2018 • Theater Baden-Baden • Regie: Sebastian Martin

Als die Geschwister Alex (10) und Juli (13) ihre Nachbarin und Nennoma Martha wie jeden Tag besuchen wollen, macht sie ihnen nicht die Tür auf. Im Schlafzimmer entdeckt Alex einen Zettel mit geheimnisvollen Zeichen. Es ist eine Wegbeschreibung zum Mittelpunkt der Erde. Vielleicht hat die ehemalige Geologin Oma Martha sich ja durch den Krater eines Vulkans auf den Weg dahin gemacht? Die Geschwister begeben sich auf eine abenteuerliche Reise, die bis zum Mittelpunkt der Erde und zu Oma Martha führt. Zeit zu erkennen, dass Oma Martha sich längst auf eine ganz andere Reise gemacht hat.

Stefan Hornbach adaptiert nicht nur die poetischen Beschreibungen Jules Vernes für die Bühne, sondern beschreibt auch eine berührende Auseinandersetzung der Geschwister mit dem Sterben.



*Stefan Hornbach, geboren 1986 in Speyer, gewann mit seinem ersten Theaterstück **Über meine Leiche** gleich den 2. Osnabrücker Dramatikerpreis 2015, wurde 2016 zu den Berliner Autorentheatertagen eingeladen und erhielt den Förderpreis des Schiller-Gedächtnispreises. Für die Eröffnung des neuen Nationaltheaters in Mannheim schrieb und recherchierte er Texte, die unter dem Titel **Volksfest** im September 2018 uraufgeführt wurden.*

ANNALENA KÜSPERT DEUTSCHLAND

die bremer stadtmusikanten

Märchen in 2 Akten frei nach den Gebrüdern Grimm
Komposition von Eberhard Schneider | Liedtexte von Annalena Küspert
Für Kinder ab 5 Jahren
2 D, 2 H, 4 DarstellerInnen (Doppelbesetzungen möglich)
UA: 19.11.2017 • Theater Osnabrück • Regie: Guillermo Amaya

Im dunklen Wald knackt's gehörig im Geäst. Vier dunkle Schatten huschen vorbei... Wer kann das bloß sein? Was kann das bloß sein?! Die berüchtigte Scharlatanbande um Räuberhauptfrau Brunhild etwa? Der Mond scheint silbrig auf das Fell und Gefieder. Der Wald lichtet sich, und wir sehen...die berühmteste Popgroup der (Märchen-)Geschichte – die Bremer Stadtmusikanten: Hahn, Esel, Hund und Katze. Doch noch sind sie keine erfolgreiche Gesangscombo. Das kommt später. Noch sind sie nur Ausgesetzte, die eines gemeinsam haben – es soll ihnen ans Leder gehen. Doch „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“, sagen sich die Ausrangierten. Und so begeben sie sich auf ein wildes Abenteuer nach Bremen, um Stadtmusikanten zu werden. Doch leider führt der Weg durch den gefährlichen Räuberwald...

Eine aberwitzige Räuberpistole, ein tierisches Gesangsabenteuer mit Ohrwurm��potenzial und ein herzergreifendes Plädoyer für Freundschaft und Toleranz.



Annalena Küspert, geboren 1985 in der Schweiz, studierte deutsche und englische Literaturwissenschaft in Berlin, Cambridge und Würzburg. Von 2013 bis 2016 war sie am Badischen Staatstheater Karlsruhe als Schauspiel-dramaturgin und stellv. Leiterin des Jungen Staatstheaters engagiert. Küspert lebt mit Mann und Kind in Frankfurt.

MARIA MILISAVLJEVIC DEUTSCHLAND

GESCHICHTEN AUS DEM BAUWAGEN

Auftragsarbeit für das Theater an der Parkaue, Berlin

Für Jugendliche ab 10 Jahren

Besetzung ad lib.

UA: 21.05.2019 • Theater an der Parkaue, Berlin • Regie: Volker Metzler

Das Problem ist: Niemand versteht die Welt. Seit der Kindheit werden einem vor diesem Nichtverstehen die Augen verschlossen. Doch was passiert, wenn mit dem Einschlafen die Eltern keine Gutenachtgeschichten anstimmen? Weil es weder gute Eltern noch gute Geschichten gibt? Dann wacht man im Bauwagen der verlassenen Kinder auf und lauscht deren Erzählungen: Wie Papa leise am Telefon „Schatz“ sagt, obwohl Mama oben im Schlafzimmer ist, von einer verräterischen Freundin, die dich nackt fotografiert und die Bilder der ganzen Schule zeigt, oder die Geschichte von einer Hand, die dich inmitten eines Menschenstroms loslässt und nicht mehr an Land zieht. Es ist ein Ort zwischen Schlaf und Wirklichkeit, dort, wo die Wörter tanzen lernen und die verborgene Wahrheit hinter den Geschichten Trost und Aufbruch zugleich ist.

„Metzler und sein 15-köpfiges Ensemble (...) schaffen es, dass man am Ende überzeugt ist, dieser Text sei bei kaum einem Publikum besser aufgehoben als bei diesem. Bei einer Generation, die mit sich überlagernden Informationssplittlern, mit der permanenten Gleichzeitigkeit aufgewachsen ist.“
(Berliner Morgenpost über die Premiere von **Beben** am Theater an der Parkaue, Berlin)

Mit der Auftragsarbeit **Geschichten aus dem Bauwagen** knüpfen Autorin und Theater an diese erfolgreiche Zusammenarbeit an.



SOPHIE REYER DEUTSCHLAND

UNSICHTBARE STERNE

Für Kinder ab 5 Jahren

1 D, 1 DarstellerIn (optional)

UA: 23.02.2018 • Fränkisches Theater Schloss Maßbach • Regie: Julia Kren

„Ich bin La. Ich lache, wenn ich Ma sehe. Wir haben einen ganz eigenen Takt. Wenn ich groß bin, will ich so sein wie sie und am Tag traurige Musik hören. Eine Musik, in der ein kleines bisschen Schönheit liegt. Ma sagt, dass es darauf ankommt. Auf dieses Bisschen Schönheit, das den Tag zu einem frohen macht...“

Eine poetische Annäherung an die Innenwelt eines Mädchens mit Trisomie 21. La holt sich ihre Sterne, die sie zum Leben braucht, wenn ihre Mutter das Zimmer betritt oder wenn Stimmen ihr wunderschöne Geschichten erzählen, die sonst keiner hört. Aber da gibt es auch noch diese große Wut in ihr. Und wenn die ausbricht, dann helfen auch die Sterne nicht mehr.

Sophie Reyer, geboren 1984 in Wien, studierte Germanistik in Wien, Komposition an der Musikuniversität Graz sowie Szenisches Schreiben bei uniT. 2007 gewann sie den Literaturförderungspreis der Stadt Graz, 2009 den

Manuskripte-Förderungspreis und das österreichische Startstipendium. 2011 Studium an der Kunsthochschule für Film und Medien in Köln. 2013 Literaturstipendium der Stadt Graz. 2015 "lime-lab"-Preis. Lehrauftrag zum Thema "Performanz und Biomacht" am Institut für Theater, Film- und Medienwissenschaft in Wien 2015. Lehrgangsführung der Wiener Schreibpädagogik gemeinsam mit Barbara Rieger seit 2016.



ROLAND SCHIMMELPFENNIG DEUTSCHLAND

DER SOLDAT UND DIE TÄNZERIN

Nach dem Märchen "Der standhafte Zinnsoldat" von Hans Christian Andersen

Für Kinder ab 5 Jahren • 1 D, 1 H, 1 DarstellerIn

UA: November 2019 • Theater an der Parkaue, Berlin • Regie: Roland Schimmelpfennig

Halb verbrannt sind sie. Verdreckt und erschöpft. Der einbeinige Soldat und die Tänzerin. Aber sie leben noch! Und das ist wirklich ein Wunder. Nach all den Gefahren. Dabei fing alles so schön an. Damals. Als sie sich im Kinderzimmer des Jungen begegneten. Auf einem Fensterbrett. Und sich verliebten. Doch dann wirbelte ein Windstoß die papierne Tänzerin in den Himmel und stürzte den Zinnsoldat in die Tiefe. Und sie konnten nichts dagegen tun, weil sie ja nur Spielzeuge waren. Hilflos. Auf zwei Reisen ins Ungewisse. Hoffnungslos ausgeliefert - einer gemeinen, ichbezogenen Welt. Bis sie sich inmitten all der feindseligen Begegnungen auf einmal wieder gegenüber standen.

Nicht nur der Zinnsoldat, sondern auch die Papiertänzerin hat von Roland Schimmelpfennig eine eigene, gleichberechtigte Stimme bekommen. In Zeiten des zunehmenden Hasses und der Abgrenzung Andersgesinnter fordert dieser poetische Reisebericht zweier Spielzeuge berührend eindrücklich dazu auf, einander offen, hoffnungsvoll und hilfsbereit zu begegnen. Weil alles andere sich am Ende nicht auszahlen wird.



*Für sein erstes Kindertheaterstück **Die Biene im Kopf** wurde Roland Schimmelpfennig für den KinderStückePreis der Mülheimer Theatertage 2017 und den Deutschen Kindertheaterpreis 2018 nominiert. Mit seiner Andersen-Überschreibung eröffnet er in gewohnt poetischer und erzählender Sprache einen magischen Bilderreigen, der nur darauf wartet, Zuschauer*innen jeden Alters zu verzaubern.*



S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

**BEARBEITUNGEN &
ÜBERSETZUNGEN**

MICHEL HOUELLEBECQ

PLATTFORM

für die Bühne bearbeitet von Tom Blokdijk • Deutsch von Uwe Dethier
UA: 17.12.2005 • NT GENT • Regie: Johan Simons

ELEMENTARTEILCHEN

für die Bühne bearbeitet von Tom Blokdijk • Deutsch von Monika The
UA: 01.06.2001 • Schauspielhaus Zürich • Regie: Johan Simons

AUSWEITUNG DER KAMPFZONE

für die Bühne bearbeitet von Tom Blokdijk • Deutsch von Yvon Jansen
UA: 05.06.2004 • Schauspielhaus Zürich • Regie: Johan Simons

JUDITH KUCKART/ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

MUTTER, LÜGEN DIE FÖRSTER?

nach der Novelle "Die Judenbuche" von Annette von Droste-Hülshoff
UA: 11.08.2016 • Burg Hülshoff • Regie: Judith Kuckart

JACK LONDON

DER SEEWOLF

für die Bühne bearbeitet von Tom Blokdijk • Deutsch von Uwe Dethier
UA: 13.10.2017 • Württembergische Landesbühne Esslingen • Regie: Daniel Wahl

WILLIAM SHAKESPEARE

HAMLET

für die Bühne bearbeitet von Thomas Birkmeir
UA: 07.04.2018 • Theater der Jugend, Wien • Regie: Thomas Birkmeir

STEFAN ZWEIG

Brief einer Unbekannten

für die Bühne bearbeitet von Thomas Guglielmetti
UA: 25.09.2018 • Theater Winterthur • Regie: Thomas Guglielmetti

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

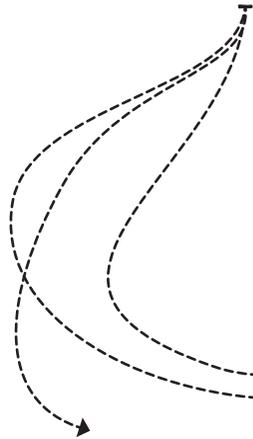
**ZITATE
2019**

CHARLES

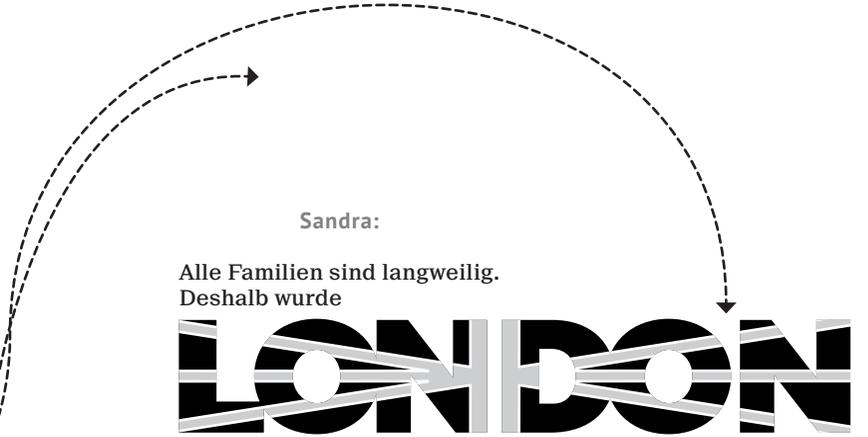
Drum **lieber**
ein gedankenvoller Prinz
statt König.

Die Möglichkeit hat ihren Reiz,
in ihrem Schutz
Ist man gefeit vorm Schimpf und vor der Schande
Des Scheiterns.

Kenneth:
Unsere Familie ist ziemlich langweilig.



Sandra:
Alle Familien sind langweilig.
Deshalb wurde
LONDON
erfunden.
Damit du ausziehen kannst.



ROSALIE

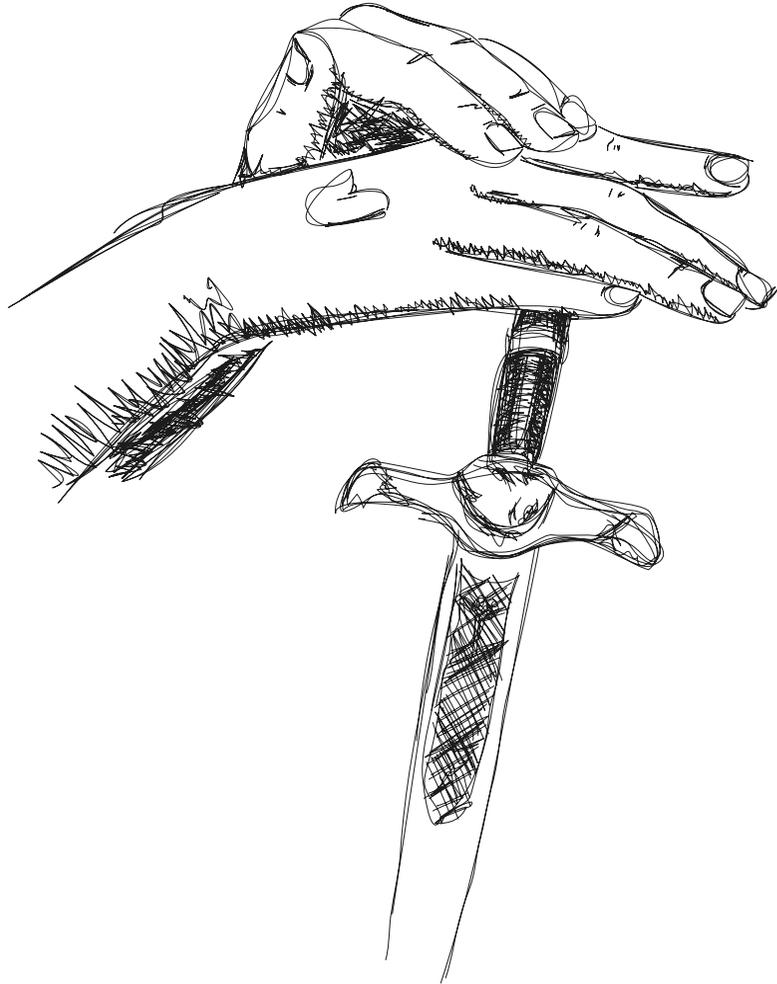
Franzl, was da letzte Nacht zwischen uns passiert is. ...

FRANZL

Ja.....

ROSALIE

~~Des derf ned passiert sei.~~



Nornen: Siegfried. Sohn eines Köhlers.
Lehrling eines Schmieds.
Schöpfer des Balmung.

Siegfried: **Balmung?**

Nornen: Dein Schwert.

Siegfried: **Mein Schwert hat einen Namen?**

Nornen: Wie nanntest du es, in deinen Gedanken?

Siegfried: **Schwert.**

Nornen: Gib ihm einen Namen. So machst du es dir zu eigen.

Siegfried: **Mir fällt jetzt gerade keiner ein.**

Nornen: Was hast du gegen Balmung?

Siegfried: **Hört sich irgendwie nach Handcreme an.**

Nornen: Oh Mann.

Wir könnten
so immer weiter in diesem Auto durch
die Welt fahren, **unser**
ganzes
Leben lang,
irgendwann würden wir ein Kind
auf die Rückbank setzen,
irgendwann vielleicht noch eins.
Wäre mir alles recht.
Wie ein Musikstück,
das
nie
aufhört.

in mir sind

zwei

einer
der ich bin

ein anderer
der ich gerne wäre

ICH HAB KEINE ANGST.

von kindheit an nicht gehabt.
hat der kinderarzt schon gewusst:
ihr kind, das



springt nochmal vom hochhaus
und schüttelt sich danach nur kurz.

meine Frau ist kein Mensch
der Diplomatie.
aber sie ist eine gute Frau.
hinter jedem großen Mann
steht eine noch größere Frau.
und in Juttas Fall
steht ein Riese hinter mir.
still aber gewaltig.

**meine Frau
ist
eine
Eiche.**

I was standin by my window on a cold
and cloudy day

When I saw the hearse come rollin
for to carry my mother away

Will the circle be unbroken by and by
Lord by and by

There's a better home awaitin in the sKy
lord in the sKy

My

balls.

One morning I looked down and they were everywhere. They were squashed flat and covering the entire surface of my bed.

I was lying on them and they were swaddling me, they were hugging me. And I wrapped myself in them, and they told me everything was going to be okay.

**Da ist es wieder, dieses
Rauschen, Das weit
entfernte Rauschen
In meinen verstopften
Ohren.**

**Ich höre Wortfetzen,
Sie ragen wie eingemauerte Handgriffe
aus einer Brandmauer
heraus**

**Ich versuche, mich an
ihnen hochzuziehen.**

DRECKSPFAU

Der Spatz
ist ein Spast.



FALK **ES SIND
JOHANNISBEEREN DARIN.
ICH TRÄUME
VON DEN KLEINEN BEEREN.
WIE ICH DARAU
BEISSE,
IHRE HAUT ZERPLATZT
UND IHR DÜNNER,
ROTER SAFT
IN MEINEN MUND
SPRITZT.**



JEAN

Das ist das Zentrum.
Irgendwo da hinten.

BETTINA

Gott!
Von wegen Sternenhimmel.
Stadt der Liebe.

JEAN

Ja, der Himmel ist gelbbraun
über Paris.
So ist das heutzutage.

DOTTIE Ich hab gehört, was ihr gesagt habt.
Ihr wollt Mom
umbringen.

Pause

Ich finde
die Idee
gut. *Sie geht.*

CHRIS *Pause* Siehst du.

ANSEL Ja ...

CHRIS ... also ...

ANSEL *holt sich ein Bier und setzt sich auf die Couch.*

Langes Schweigen.

DIE ZEIT LÄUFT JA IMMER VORWÄRTS.
DAS IST EIGENTLICH KEINE BESONDERE
AUSSAGE, ABER WENN MAN MAL BEGREIFT,
WAS DAS HEIßT, DANN BEGREIFT MAN,
.ИНАК ЖЪЮРУС ЯНЕМ ТНЦИН ИАМ ЗСАД
MAN KANN DANN NICHT MEHR ZURÜCK.



**DIE BLUMEN SPIESSEN, DIE BÄUME, DIE GRÄSER,
SIE BLÜHEN UND RIECHEN NACH TOD,
SIE SPIESSEN UND BLÜHEN, ABER... *Seufzt.*
...ES IST NUR EIN WELKEN AUS DEM BODEN HERAUS!
WAS DA IST, ICH HABE ES GESEHEN...
WAS MIT DEM BODEN IN BERÜHRUNG IST...
ES BLÜHT NUR IN DEN TOD HINEIN!
MAN MUSS DOCH ERBARMEN HABEN!
MAN MUSS ES ERLÖSEN!**

Ran-d a-le.

QUICKIE Nun, ich versperre *keinem* anständigen Herrn das Haus, Kundschaft ja, ich mag halt *nur* keine Randalen, meine Güte, es schlägt mir auf den Magen und das Herz, wenn ich nur das Wort *hör*:

Schau, wie ich zittere, wenn jemand nur Randalieren *sagt*.

DOLLY Ja, man sieht's.

QUICKIE Espenlaub, oder?



DAFÜR MUSS MAN VERSTÄNDNIS HABEN.

**WENN DIE WELT UNTERGEHT UND KEIN STEIN
AUF DEM ANDEREN BLEIBT, DANN KANN ES
EINEM IN DER ALLGEMEINEN VERWIRRUNG,
DIE DANN AUSBRICHT, SCHON PASSIEREN,
DASS MAN AUF SELTSAME GEDANKEN KOMMT.**

**SOGAR AUF DEN GEDANKEN,
SCHWEIZER ZU WERDEN.**

Der Tod, der ist still.

Der schreit nicht.

Was schreit,

ist die Angst.

 **ich**

schwöre

Ich schwöre, dass ich ab heute Mannfrau sein werde
Wie ein Mann leben und sterben werde
Nie wird mich die Hand eines Mannes berühren

und wenn ich diesen Schwur breche
Soll mich der Fluch Gottes und des Stammes treffen

Ich soll erblinden und keinem Menschen mehr
in die Augen sehen
Dieses Haus soll von Dornen bedeckt sein und zerfallen

TRANSKRIB EVOLUTIONS MITARBEITER:

Nein, ich habe **Frau Khalil** (Ḥalīl;) nie persönlich getroffen, | *wobei sie seit über 15 Jahren für uns die beste nur vorstellbare,* | die wirklich mit am Abstand beste nur vorstellbare Arbeit geleistet hat.

1.) Schnell, 2.) unkompliziert und 3.) rechtschreibfehlerfrei. - (die)

THE FORMER

what means die

ERSTGENANNTTE

also nicht die Tanto, erscheint uns in Form

eines wunderschönen
zwanzig
jährigen

GIRLS

→ sehr defekät,
zart und blässig.

pretty hübsch dies Gesicht,

ABER

pretty angeschmutzt!!!

durch einen
mehr als selbstbewussten Ausdruck,

im MEER aus Verachtung



of DISDAINFULL
SUPERIORITY.

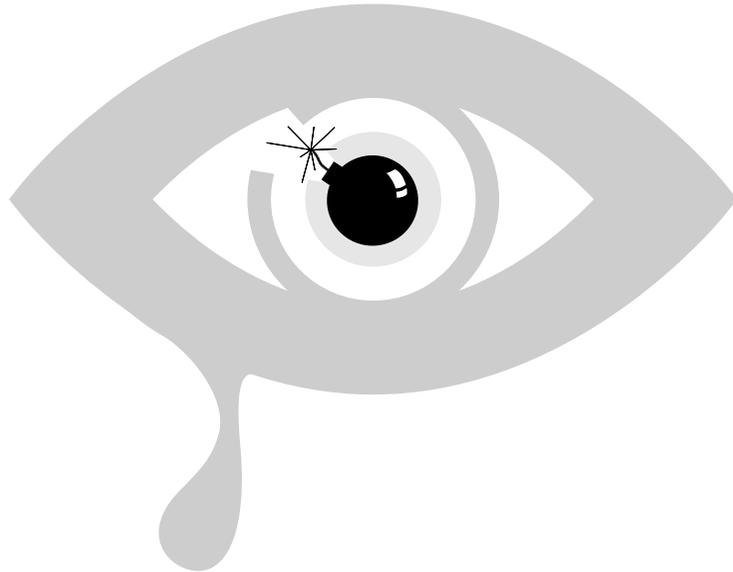


Das Wirtshaus ist meine Welt.

Auch
wenn ich immer schon
gesagt habe, dass die Gäste
der Weltuntergang sind!
Also wir!

**Ein jeder von uns ist ein
Weltuntergang**

und sucht seinen Wirt und sucht
sich sein
Wirtshaus aus.



**KÖNIG ARTHUR FUHR EINE NIEDERLAGE IN DER LIEBE EIN
UND HAT UNS DRAUF DEN KRIEG ERKLÄRT**

ER HÄTT AUCH EINFACH WEINEN GEHEN KÖNNEN

ABRACADABRA. SIMSALABIM.

Weg ist die Million
und weg sind auch die Insekten,
und die Vögel.

Aber dafür haben wir jetzt die Briefkastenfirmen,
unser kleines Steuerparadies,
wo es für jeden Milliardär aus jedem Land der Welt ein
kleines Schlupfloch gibt, durch das er seine Milliarden an
den Steuerbehörden vorbei bei uns ins Nest legen kann.

WELCOME TO PARADISE.



Da verzichtet diese junge, schöne, blonde Frau auf ihren Status als Bio-Deutsche, um sich einer Randgruppe anzuschließen. Man würde mich zu Lanz einladen und mich immer wieder fragen, ob es denn nicht sehr schwer für mich gewesen sei.

**DAS GANZE. LESBISCH.
MIT EINER MIGRANTIN.
UND KINDERN
VON SCHWARZEN SAMENSPENDERN.**

Und ich würde strahlen und lächeln und bekunden, wie glücklich es mich gemacht hat. Was für eine Bereicherung eine andere Kultur ist! Dass die Liebe keine Grenzen kennt.

**UND ALLE WÜRDEN KLATSCHEN
UND NICKEN.**

Was für eine Frau, was für ein Leben!

EIN ANDERER MANN

**Odysseus und die letzten Männer
rudern bis an das Ende der Welt.**

EIN WEITERER MANN

**Und dort, am Ende der Welt,
verschluckt sie das Meer**



der blick der bremse,
fällt runter jetzt,
im sturzflug auf den
baugrund runter.
zertrümmert dort.
zersplittert er,
der bremsenblick.

WALTRAUD

SECHSUNDACHTZIG JAHRE UND

DU HAST MEHR KAPUTT GEMACHT,
ALS DASS DU IRGENDWAS RICHTIG MACHEN HÄTTEST KÖNNEN.

DU BIST EIN FEIGLING,

GRUNWALSKI! UND WEISST DU, WAS MICH AM MEISTEN GEQUÄLT HAT?

DASS DU NIE GEWEINT HAST.

ICH HABE MIR MANCHMAL GEWÜNSCHT, DASS DU WENIGSTENS
HEIMLICH WEINST, ABER ICH FÜRCHTE, DAS HAST DU NIE GETAN.



PARTY

**ICH HABE
DIE KUNST DER
SELBSTBEFRIEDIGUNG
AUF DIE SPITZE
GETRIEBEN
UND CHATTE MIT GLEICHGESINNTEN DARÜBER.
SO HALTE ICH DAS AUS.
DAS MIT DEM ÄLTERWERDEN.
MIT DEM UNTERGANG DER WELT
WEGEN DER UMWELTZERSTÖRUNG.**

DAMIR **HABT IHR EINE AHNUNG, WIE ES IST,
EIN MENSCH ZWEITER KLASSE ZU SEIN?**

NIE TEIL DER GROSSEN
ERFOLGSGESCHICHTE
SEIN ZU KÖNNEN?
TEILZUHABEN AM ANGEBORENEN REICHTUM?

NIE SO GLÜCKLICH SEIN
ZU KÖNNEN WIE
DIE JUNGEN LEUTE,
DIE MIT TEUREN SONNENBRILLEN
IN DEN STRASSENCAFÉS SITZEN.

**WISST IHR, WAS ES HEISST, IMMER
IN DER HINTEREN REIHE ZU STEHEN?**
STÄNDIG BEWEISEN ZU MÜSSEN, DASS

MAN **KEIN** NOTORISCHER
SCHULSCHWÄNZER
IST,

KEIN KLEINER
SCHEISSKERL

KEIN DROGEN
ABHÄNGIGER,
KEIN DEALER ODER KRIMINELLER.

**KÖNNT IHR EUCH VORSTELLEN, WIE ES IST, WENN DIE POLIZEI,
JEDESMAL, WENN SIE DICH AUF DER STRASSE SIEHT, GLEICH
MAL LANGSAMER FÄHRT?**

Ich lege mich ins Bett
und das tote Handy unter mein Kopfkissen.

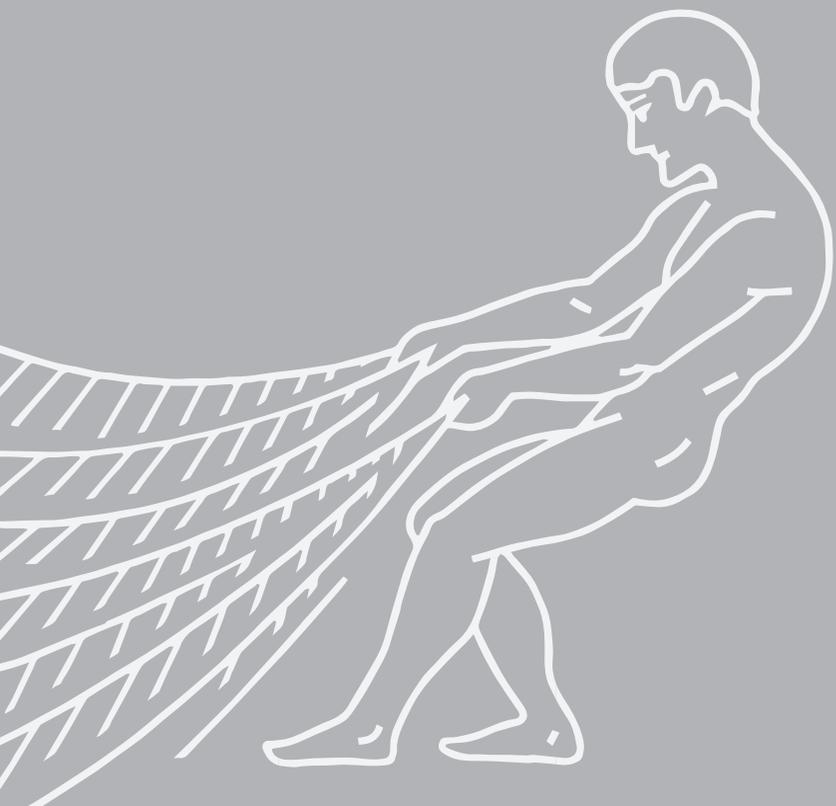
Das Display erlischt.

Es ist ganz leise.

Ich atme aus.

JOHN TOM JAMES

**Statt in den Hudson
zu springen,
könnte ich mich auch
von diesen Tigern
fressen lassen,
Stück für Stück,
Ideologie für Ideologie,
Kredit für Kredit.**



S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

JUNGES
THEATER
ZITATE
2019

JANETTE/EILEEN

Und dann

LUKA

Fleisch, das fiel.

JANETTE/EILEEN

Meine Mama, ein fliegender Berg-

LUKA

Gehüllt in Engelsflügel aus Plüsch-

JANETTE/EILEEN

Schwebte oben von der Kante herunter-

BULLIGROB

Also, Länglich, wennde nich' jagst, warum bisse dann hier?

LÄNLICH *sucht in seiner Rüstung nach Papieren*

Ich hab meine Anweisungen hier irgendwo...

setzt seine Brille auf

Sind eigentlich alles ganz normale Standardsachen.

räuspert sich

Punkt 1: Inselkirche von Bulligrob wieder errichten.

Punkt 2: Rechtsstaatlichkeit im Insel-Amtsgericht
von Bulligrob wiederherstellen.

Punkt 3: Inseldrache von Bulligrob niederwerfen.



I LOVE KNOWING FOR A MOMENT THAT
**I'M OBJECTIVELY
BETTER**
THAN SOMEONE ELSE.



I SPEND SO MUCH TIME COMPARING MYSELF
TO OTHER PEOPLE AND WHEN I WIN
I CAN REST IN THE BLISS OF KNOWING THAT
I AM

**TRULY
BETTER,**

EVEN IF IT'S AT THIS WEIRD
ARCHAIC SPORT.
MAYBE THAT'S WHY SPORTS EXIST?

**SCHAU, DA VORNE, DA STEHT
EIN GANZER WALD!**

JULI

EIN WALD!? VON WEGEN! – DOCH, TATSÄCHLICH!

ALEX

ABER DAS SIND JA WOHL KEINE ECHTEN BÄUME!

JULI

**JETZT SIEHST DU DIE BÄUME VOR LAUTER WALD NICHT?
WORAUS SOLLTE EIN WALD DENN SONST BESTEHEN WENN NICHT AUS BÄUMEN?**

ALEX

DIE SEHEN ABER AUS WIE RIESIGE SONNENSCHIRME!

JULI

STIMMT! MOMENT MAL – ACHSO!

ALEX

WAS DENN?

JULI

ES IST NUR EIN WALD AUS RIESIGEN PILZEN!

ALEX



ich will nicht eure säcke schleppen,
mach nicht mehr für euch den deppen.



ich hab die schnauze voll,
ich mach jetzt rock'n roll



früher tat mein rücken weh
heut' sing ich bis zum hohen e



aufgepasst in stadt und länd
wir gründen eine b

**ICH HABE EINE BLÜTE, DIE KURZ
VOR DEM AUFBLÜHEN WAR,
ABGERISSEN UND GEGESSEN.**

JETZT IST MIR SCHLECHT.

Aber wenn ich
groß bin,
dann möchte ich
eine Musik sein.

So wie die traurige Musik, die Ma immer hört...
Ich würde dann auf einer großen Bühne stehen und
den Mund aufmachen und aus meinem Mund
würden unsichtbare Sterne kommen, so wie die Sterne,
die von Ma ausgehen, wenn sie den Raum betritt.

DER SOLDAT

Ich fahre in dem kleinen Papierschiff den Rinnstein hinunter,
und das Boot dreht sich in dem Wasser um sich selbst, und
mir wird ganz schwindlig, so schnell dreht sich das Boot um
sich selbst und fährt dabei immer weiter,



WO

mag die Reise hingehen,
frage ich mich -

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**



**STOFFRECHTE
LITERATUR**
Eine Auswahl

MARÍA CECILIA BARBETTA NACHTLEUCHTEN

» Erschienen bei S. FISCHER

In ihrem neuen Roman erzählt María Cecilia Barbetta von der gespenstischen Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. Sie sind aus der ganzen Welt gekommen und haben sich in Buenos Aires eine Existenz aufgebaut. In dem Viertel Ballester kämpfen sie jeder auf seine Art für den Aufbruch, die Revolution und eine bessere Zukunft – Teresa und ihre Klassenkameradinnen in der katholischen Mädchenschule, ebenso wie Celio, der Friseur in der »Ewigen Schönheit«, oder die Mechaniker der Autowerkstatt »Autopia«. Doch politische Spannungen zerreißen das Land, Aberglaube und Gewalt schleichen sich in die Normalität. Mit einem feinen Gespür für die Poesie des Alltags erzählt die in Argentinien geborene María Cecilia Barbetta von der Liebe zum Leben in Zeiten des Umbruchs.

Nachtleuchten gehört zu den besten Romanen des Jahres. Nachdem María Cecilia Barbetta für dieses so poetische wie politische Erzählen schon im letzten Jahr mit dem Alfred-Döblin-Preis geehrt wurde, wurde **Nachtleuchten** für den Deutschen Buchpreis nominiert.

*„Mit ihrem grandiosen Epos schreibt María Cecilia Barbetta Weltliteratur.“
(Süddeutsche Zeitung)*

„Ein Gesamtkunstwerk!“ (Rundfunk Berlin-Brandenburg)

MAXIM BILLER SECHS KOFFER

» Erschienen im Verlag Kiepenheuer & Witsch

In jeder Familie gibt es Geheimnisse und Gerüchte, die von Generation zu Generation weiterleben. Manchmal geht es dabei um Leben und Tod. In seinem neuen Roman erzählt Maxim Biller von einem solchen Gerücht, dessen böse Kraft bis in die Gegenwart reicht. **Sechs Koffer** – die Geschichte einer russisch-jüdischen Familie auf der Flucht von Ost nach West, von Moskau über Prag nach Hamburg und Zürich – ist ein virtuoses literarisches Kunststück. Aus sechs Perspektiven erzählt der Roman von einem großen Verrat, einer Denunziation. Das Opfer: der Großvater des inzwischen in Berlin lebenden Erzählers, der 1960 in der Sowjetunion hingerichtet wurde. Unter Verdacht: die eigene Verwandtschaft. Was hier auf wenig Raum gelingt, sucht seinesgleichen in der deutschen Gegenwartsliteratur: eine Erzählung über sowjetische Geheimdienstakten, über das tschechische Kino der Nachkriegszeit, vergiftete Liebesbeziehungen und die Machenschaften sexsüchtiger Kultur-Apparatschiks. Zugleich ist es aber auch eine Geschichte über das Leben hier und heute, über unsere moderne, zerrissene Welt, in der fast niemand mehr dort zu Hause ist, wo er geboren wurde und aufwuchs. **Sechs Koffer** ist ein Roman von herausragendem stilistischen Können, elegantem Witz und einer bemerkenswerten Liebe zu seinen Figuren: Literatur in Höchstform – und spannend wie ein Kriminalroman. Der Roman wurde für den Deutschen Buchpreis nominiert.

„Maxim Biller hat eine kafkaeske Familiensaga von Flucht und Verrat geschaffen. Doch eigentlich handelt sein Roman davon, wie fremd wir uns selber sind.“ (Welt)

„Maxim Biller spielt sein Spiel verdammt gut, indem er die Überlebensstrategie der Emigrantenfamilie schlau adaptiert: ausweichen, andeuten, weiterreden.“ (Die Zeit)

ISABEL BOGDAN DER PFAU

» Erschienen im Verlag Kiepenheuer & Witsch

»Einer der Pfauen war verrückt geworden.« Dummerweise geschieht das gerade, als Chefbankerin Liz und ihre vierköpfige Abteilung sich mitsamt einer Psychologin und einer Köchin zum Teambuilding in die ländliche Abgeschiedenheit der schottischen Highlands zurückgezogen haben. Der verrückt gewordene Pfau, das rustikale Ambiente und ein spontaner Wintereinbruch sorgen dafür, dass das Wochenende ganz anders verläuft als geplant. So viel Natur sind die Banker nicht gewohnt.

Isabel Bogdan, preisgekrönte Übersetzerin englischer Literatur, erzählt in ihrem ersten Roman pointenreich und überraschend von der pragmatischen Problemlösung durch Lord McIntosh, von der verbindenden Wirkung guten Essens und einer erstaunlichen Verkettung von Ereignissen, die bald keiner der Beteiligten mehr durchschaut. So britisch-unterhaltsam ist in deutscher Sprache noch nicht erzählt worden!

Eine subtile Komödie in den schottischen Highlands – very british!

„Ein kolossales Vergnügen, wenn man auf feine Ironie steht.“ (Brigitte)

„Britischer Humor made in Germany – köstlich.“ (Kieler Nachrichten)

HELENE HEGEMANN BUNGALOW

» Erschienen im Carl Hanser Verlag

Helene Hegemann erzählt von der radikalen Selbstfindung eines jungen Mädchens in einer zunehmend apokalyptischen Welt.

Während ihre Mutter das letzte Einkaufsgeld versäuft, beobachtet Charlie vom Balkon ihrer Betonmieskaserne die benachbarten Bungalows und deren Bewohner: Sie lernt, dass es mehrere soziale Klassen gibt und sie selbst zur untersten gehört. Dann, kurz nach ihrem zwölften Geburtstag, zieht ein neues Ehepaar ins Viertel. Die beiden sind Schauspieler, unberechenbar, chaotisch, luxuriös, schlauer als alle anderen – und für Charlie das, was der Rest der Welt als ihre „erste große Liebe“ bezeichnen würde: Spielkameraden und Lover, größter Einfluss und größte Gefährdung. Klar und radikal erzählt Helene Hegemann vom Überleben in einer zunehmend apokalyptischen Welt und der vitalen Kraft des freien Willens. Der Roman stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2018.

„Dieses Buch ist ein Katalog der Ängste.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Sie beobachtet neu und erzählt damit neue Geschichten – lebensnäher und echter als andere – die es so kaum zu lesen gibt. In einem emanzipierten, queeren und feministischen Stil.“ (Deutschlandfunk Kultur)

„Vielleicht ist Helene Hegemann aber auch eine geniale Hackerin dieses Systems. Sie will die Sensationsgier ihres Publikum provozieren. Das ist ihr gelungen.“ (Der Tagesspiegel)

THOMAS HÜRLIMANN HEIMKEHR

» Erschienen bei S. FISCHER

Auf einer Brücke über einen Schweizer See kracht Heinrich Übel mit seinem geliehenen amerikanischen Straßenkreuzer ins Geländer. Als er nach dem Unfall wieder zu sich kommt, findet er sich an einem sizilianischen Strand wieder. Er weiß, wer er ist, aber er hat keine Ahnung, wie er da hingekommen ist. Auch behandeln ihn die Menschen in dem kleinen Küstenort ganz anders als die in seinem früheren Leben: Er, der früher eher ein Unglücksrabe war, ist plötzlich ein Held

und Frauenschwarm. Aber hat sich die Welt um ihn herum verändert oder ist er selbst ein anderer geworden? Was ist wirklich geschehen bei seinem Unfall auf der Brücke über dem See?

„**Heimkehr** ist ein grosses Stück Literatur. Eines, das seine Leserschaft herausfordert – aber auch reich belohnt.“ (SRF)

„**Heimkehr** ist ein furioses Feuerwerk, ein autobiografisches Buch, ein Vater-Sohn-Roman und ein abenteuerliches Roadmovie.“ (Blick)

MICHAEL LENTZ SCHATTENFROH

Ein Requiem

» Erschienen bei S. FISCHER

Was bedeutet der Tod des Vaters für das Leben? Wer war dieser Vater? Wer bin ich? Der Sohn sitzt in einer Zelle und schreibt um sein Leben. Sein Leben, das ist der Roman **Schattenfroh**. Nichts kann ihn retten, auch das eigene Erzählen nicht. Und doch muss genau davon erzählt werden: dass der Vater tot, das Ich unrettbar und die Heilsgeschichte eine gewaltige Lüge ist.

Wer **Schattenfroh** liest, der liest Gott und den Teufel, der liest die Liebe und den Tod, die Einsamkeit und den Schmerz und die Toten des Luftangriffs auf Düren am 16. November 1944, der liest Tinte und Weißraum, der liest die Schrift. **Schattenfroh** ist ein Roman und die Welt und das Leben. Tausend verzweifelte Seiten, die die Frage nicht beantworten, ob das Leben reparabel ist und uns das Erzählen heilen kann. Tausend manische Seiten des unmöglichen Abschieds vom Vater: so hermetisch wie kraftvoll, monumental und überwältigend.

„das bitterböse Porträt des Teuflischen im Menschen (...) führt
meisterlich vor, was Assoziationsreichtum im der Literatur bewirken

kann.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Auf einmal ist man mitten in den größten, den letzten Dingen, ohne
so genau zu wissen, wie man dorthin gelangt ist.“ (Welt)

THORSTEN NAGELSCHMIDT DER ABFALL DER HERZEN

» Erschienen bei S. FISCHER

»Wann hast du eigentlich aufgehört, mich zu hassen?«

»Als du mir den Brief geschrieben hast.«

»Was für einen Brief?«

Und er beginnt sich zu fragen, was er sonst noch vergessen hat von diesem Sommer 1999. Nagel lebte damals in seiner ersten WG, hielt sich mit Nebenjobs über Wasser und verschwendete kaum einen Gedanken an die Zukunft. Damals, als ein Jahrhundert zu Ende ging, man im Regional-Express noch rauchen durfte und nur Angeber ein Handy hatten. Dann änderte sich alles, plötzlich und unvorhergesehen verwandelte sich seine Welt in einen Scherbenhaufen. Thorsten Nagelschmidt hat einen Roman über Liebe, Freundschaft und Verrat geschrieben. Über einen letzten großen Sommer und die Spurensuche 16 Jahre später.

„Ein Trip in eine andere Zeit, in ein anderes Deutschland. Ehrlich,
anrührend, großartig.“ (Focus)

„Ein Buch, das witzig und kurzweilig und zugleich hintergründig ist,
weil es – ohne aufdringliche Didaktik, fast beiläufig – genau die
richtigen Fragen stellt.“ (Südwestrundfunk)

LUKAS RIETZSCHEL MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

» Erschienen im Ullstein Verlag

Philipp und Tobias wachsen in der Provinz Sachsens auf. Im Sommer flirrt hier die Luft über den Betonplatten, im Winter bricht der Frost die Straßen auf. Der Hausbau der Eltern scheint der Aufbruch in ein neues Leben zu sein. Doch hinter den Bäumen liegen vergessen die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, schimmert die Oberfläche der Tagebauseen, hinter der Gleichförmigkeit des Alltags schwelt die Angst vor dem Verlust der Heimat. Die Perspektivlosigkeit wird für Philipp und Tobias immer bedrohlicher. Als es zu Aufmärschen in Dresden kommt und auch ihr Heimatort Flüchtlinge aufnehmen soll, eskaliert die Situation. Während sich der eine Bruder in sich selbst zurückzieht, sucht der andere ein Ventil für seine Wut. Und findet es. Lukas Rietzschels Roman ist eine Chronik des Zusammenbruchs. Eine hochaktuelle literarische Auseinandersetzung mit unserem zerrissenen Land.

„Der Ost-Roman des Moments.“ (FAS)

„Einer der besten und wichtigsten Romane des Jahres.“ (Stern)

„Ein fulminantes literarisches Debüt.“ (ZDF aspekte)

KEN WILBER MUT UND GNADE

Die Geschichte einer großen Liebe - das Leben und Sterben der Treya Wilber

Deutsch von Jochen Eggert

» Erschienen bei FISCHER Scherz

Kaum einer hätte vielleicht dem Theoretiker Ken Wilber solch ein emotionales und lebensnahes Werk zugetraut. Er erzählt die bewegende Geschichte einer großen Liebe und liefert zugleich ein einzigartiges Dokument über den mutigen Umgang mit dem Sterben. Das Buch kombiniert Treyas Tagebücher mit Kens Darstellung der inneren Erfahrung ihrer gemeinsamen Zeit der Prüfung und des Leidens. Treyas Bericht über den Verlauf ihrer Krankheit zieht den Leser in ein Drama hinein, dessen Wechselfälle so unerwartet sind, dass kein Romanschriftsteller wagen würde, sie zu erfinden. Kens Kommentar stellt eine Reflexion schulmedizinischer und alternativer Krebstherapien dar und führt den Leser nebenbei in die großen Weisheitstraditionen der Menschheit ein.

“A tremendously moving love story. Wilber presents cancer as a healing crisis, an occasion for self-confrontation and growth.” (Publishers Weekly)

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

**STOFFRECHTE
JUNGE LITERATUR**

Eine Auswahl



CHRISTOPH JEHLICKA
DAS LIED VOM ENDE

» Erschienen im Open House Verlag

Um 2010, in einer norddeutschen Kleinstadt. Ein Mann tötet sich und seine Familie. Eine ganze Gegend ist erschüttert und fragt sich, wie es dazu kommen konnte. Und im Reihenhaushaus von Familie Schult gerät das Leben aus den Fugen.

Sehr unterschiedlich begegnen die vier Familienmitglieder, die Söhne Ben und Niko, Mutter Ursula und Vater Frank, den Schicksalsschlägen und hausgemachten Problemen: Weltflucht, Drogen, schwarzer Humor, abstruser Aktionismus – und schließlich auch echte Opferbereitschaft.

Das Lied vom Ende ist ein Familienroman voller Tempo und Perspektivwechsel. Eine Kreuzung aus Coming-of-Age-Story und Ehedrama. Ein vielschichtiges, tragikomisches Buch über die Abenteuer des Zusammenlebens.

„Der Debütroman ist wie ein guter Krimi: spannend, realistisch und überzeugend.“ (Deutschlandfunk Kultur)

„Seine Sprache ist zupackend und direkt – hier ist ein neuer spannender Autor zu entdecken!“ (Spiegel Online)

DANIEL MEYER UND LARS AMEND
DIESES BESCHEUERTE HERZ

Über den Mut zu träumen

» Erschienen bei FISCHER Krüger

Daniel ist erst 15. Er weiß, dass er bald sterben wird –
und er hat noch so viele Wünsche:

Mal ohne Aufpasser zu sein

In einem tollen 5-Sterne-Hotel übernachten und beim Zimmerservice so viel Schnitzel mit Pommes und Cola bestellen, wie man möchte
Ein fremdes Mädchen küssen
Einen Liebesbrief schreiben und abschicken
Mit einem coolen Sportwagen durch die Gegend fahren
Mama endlich wieder von Herzen glücklich sehen
Und über alles ein Buch schreiben.
Dann trifft Daniel auf einen, mit dem er sich seine Herzenswünsche erfüllt, und gemeinsam erleben sie, was wirklich zählt im Leben.

„Eine wunderbare Männergeschichte. [...] Das Buch von Daniel Meyer mit Lars Amend geht unter die Haut.“ (Brigitte)

„[Dieses bescheuerte Herz] handelt [...] weniger vom Sterben als vom Leben. Es handelt von Freude und von Hoffnung auf den nächsten Tag, von Träumen und tiefer Freundschaft.“ (Süddeutsche Zeitung)

MARIE-AUDE MURAIL SIMPEL

Deutsch von Tobias Scheffel

» Erschienen bei FISCHER KJB

Hier sind alle total blöd! Simpel kann total schnell zählen: 7, 9, 12, B, tausend, hundert. Er ist zweiundzwanzig Jahre alt und mental auf dem Stand eines dreijährigen Kindes. Sein Bruder Colbert kümmert sich um ihn – keine leichte Aufgabe. Als die beiden zusammen in eine WG ziehen, wird es turbulent, denn Simpel zu betreuen, ist alles andere als simpel.

Marie-Aude Murail erzählt diese anrührende Geschichte mit liebevollem Humor, und am Ende möchte keiner mehr ohne Simpel sein. Für **Simpel** wurde Murail mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

„Der Roman der Französin Marie-Aude Murail über einen Jugendlichen mit Behinderung ist eine verwirrend komische Huldigung des Andersseins und der Liebe.“ (Süddeutsche Zeitung)

CHRISTINE NÖSTLINGER DER LIEBE HERR TEUFEL

» Erschienen bei FISCHER Sauerländer

In der Hölle ist man beunruhigt: Die Geschäfte gehen schlecht, seeehr schlecht! Familie Teufel fürchtet ernsthaft um ihre Existenz. Teufelspakete, böse Einflüsterungen – das alles braucht dieser Tage niemand mehr, denn die Menschen sind von ganz alleine böse. Nur ein einziges glückliches und herzensgutes Paar (die Brunners) ist noch übrig. Und die widersetzen sich allen teuflischen Bemühungen. Ausgerechnet der kleine Belze bekommt nun die Aufgabe, die Brunners böse und unglücklich zu machen. Doch Belze ist – teuflisch gesehen – eine Niete. Er kann weder einflüstern noch Angstnachthemden nähen und schon gar keine Lügennetze stricken. Kurz: Belze hat alles, was er in der Höllenschule gelernt hat, vergessen. Und so benimmt er sich bei den Brunners leider ganz unmöglich – teuflisch gesehen.

„In Westösterreich war mein kleines Büchlein dann auf dem sogenannten katholischen Index. In der Begründung hieß es: Der Teufel ist immer noch ein Erziehungsmittel. Also, die Zeiten haben sich doch sehr verändert.“ (Christine Nöstlinger)

TANYA STEWNER LILIANE SUSEWIND

Mit Elefanten spricht man nicht!

Band 1 aus der erfolgreichen Kinderbuchreihe „Liliane Susewind - Das Mädchen, das mit den Tieren spricht“ (mehrbändig)

» Erschienen bei FISCHER KJB

Lilli hat ein Geheimnis – sie kann mit Tieren sprechen. Lilli ist bei allen Tieren sehr beliebt, aber anderen Kindern gegenüber eher schüchtern. Aus Sorge, von ihren Mitschülern als verrückt abgestempelt zu werden, hütet Lilli ihr Geheimnis, so gut sie kann. Da lernt sie den coolsten und witzigsten Jungen der Schule kennen, den Schwarm aller Mädchen, und es stellt sich heraus: Auch er hat ein Geheimnis! Jesahja ist hochbegabt, mimt aber den Mittelmäßigen, um nicht als Streber zu gelten. Die beiden werden echte Freunde. Und als sie bei einem Zoobesuch mitbekommen, dass die rabiat gewordene Elefantenkuh Marta eingeschläfert werden soll, macht Jesahja Lilli klar, dass nur sie Marta helfen kann.

Liliane Susewinds Abenteuer wurden in mehrere Sprachen übersetzt und in 14 Ländern lizenziert. Die Geschichte über die Tierdolmetscherin Liliane und ihre tierischen Abenteuer begeistern sowohl Jungs als auch Mädchen ab 8 Jahren. „Lilli“ hat eine große Fan-Community, die sich auch online vernetzt. Eine erfolgreiche Kinoadaptation mit Christoph Maria Herbst und Meret Becker u.a. kam im Mai 2018 in die Kinos. Eine eigens produzierte CD mit Liedern von Tanya Stewner und dem Komponisten Guido Frommelt wurde letzten Herbst veröffentlicht.

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

JOURNAL



HERBERT ACHTERNBUSCH

wird am 23. November 80 Jahre alt. Als Filmemacher, Schauspieler, Maler, Dichter und (Überlebens-) Künstler prägt er die deutschsprachige Gegenwartsdramatik seit Jahrzehnten wesentlich mit. Insbesondere an seinem Heimatland Bayern, der bayerischen Lebensart und -mentalität hat er sich in zahlreichen Gedichten, Theaterstücken und Prosawerken abgearbeitet; stets changierend zwischen Ekel und widerwilliger Zuneigung. Eines ist für ihn klar: „Das Theater ohne Schriftsteller ist ein Theater der Hanswürsten.“ In seinen Texten verhandelt er aber auch sein eigenes Leben, seine Kindheit, seine Freund- und Feindschaften. In Achternbuschs Texten stößt man stets auch auf Achternbusch selbst.

AYAD AKTHAR

und seine gesellschaftskritischen, in den Wunden stochernden Theaterstücke verhalfen der deutschsprachigen Theaterlandschaft 2017/18 erneut zu großen Bühnenerfolgen. Von der deutschsprachige Erstaufführung des Wirtschaftsthillers **Junk** am Deutschen Schauspielhaus Hamburg in der Regie von Jan Philip Gloger und mit Samuel Finzi in der Hauptrolle war „das Publikum zu Recht begeistert“, so das *Hamburger Abendblatt*. „Der Autor Akhtar beherrscht sein Handwerk perfekt. Er ist ein Meister des sogenannten well-made plays. Da sitzen die Dialoge, da stimmt das Timing.“ Über die österreichische Erstaufführung von **The Who and the What** am Akademietheater in der Regie von Felix Prader und mit Peter Simonischek in der Hauptrolle schrieb *Die Presse*: „Hier wird von einem Ensemble auf höchstem Niveau ein Lehrstück der Toleranz geboten.“

HELWIG ARENZ

Für sein Coming-of-Age-Theaterstück **Caligula und das Mädchen auf der Treppe** (ab 10 Jahre) wurde Helwig Arenz nicht nur für den niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis KAAS & KAPPES prämiert. Im November 2018 wird Arenz für seine Leistungen in den Bereichen Prosa und Dramatik mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Arenz, so die Jury in Bezug auf sein Theaterstück, „spielt die grotesken Elemente dieser Konstellation aus und nimmt zugleich die Ängste und Sehnsüchte der Jugendlichen vollkommen ernst.“ Zurzeit schreibt er an **Das superhässliche Entlein** (AT) - ein Boulevardstück für Kinder. Außerdem adaptiert er den Grimm'schen Märchenklassiker **Schneewittchen und die sieben Zwerge** für die Bühne.

UTA BIERBAUM

Kinder, es geht in die Stadt! Uta Bierbaum schreibt für das Consol Theater Gelsenkirchen ein Auftragswerk. Unter dem Arbeitstitel **Wem gehört die Straße?** wird sich die Autorin mit den geschlechtsspezifischen Unterschieden in den Zugangsmöglichkeiten zum öffentlichen Raum bzw. dessen unterschiedlicher Nutzung beschäftigen. Das Stück basiert auf einem Rechercheprojekt des Consol Theaters, welches mit verschiedenen Gruppen und Institutionen wie z.B. Mädchenbüros, Frauenhäusern und Jugendklubs in Gelsenkirchen kooperiert.

NILO CRUZ'

Stück **Beauty of the Father** wird im Frühjahr 2019 am English Theatre in Hamburg zur Aufführung kommen. Ein junges Mädchen fährt nach dem Tod seiner Mutter nach Spanien, um Kontakt zu ihrem Vater Emiliano aufzunehmen, der die Familie vor vielen Jahren verließ. Dort wartet ein emotionales Feuerwerk auf sie - und außerdem der Geist von Federico Garcia Lorca. Auch die magisch poetische Stimmung des Stücks erinnert stark an Loras Schreiben. Der aus Kuba stammende Nilo Cruz wurde für sein Stück **Anna in den Tropen** mit einem Pulitzerpreis ausgezeichnet. Die deutschsprachigen Rechte an dem Stück liegen beim S. Fischer Verlag. Eine Übersetzung ist in Vorbereitung.

FJODOR M. DOSTOJEWSKIJS

Gesellschaftsromane sind kanonische Werke, die an sprachlicher Finesse und erzählerischer Wucht noch immer unübertroffen sind.

SWETLANA GEIER lieferte mit **Ein grüner Junge** den fulminanten Abschluss ihrer Dostojewskij-Neuübersetzungen und vollendete damit ihren Lebensraum nach mehr als zwanzig Jahren Übersetzerarbeit. Regisseur Frank Castorf inszenierte nun den Roman am Schauspiel Köln. Die Premiere fand am 01. November 2018 statt. Swetlana Geiers Neuübersetzungen werden auch in den kommenden Spielzeiten an zahlreichen Bühnen gespielt; in dieser Spielzeit u.a. in München, Düsseldorf, Hamburg und Dresden.

JOSEF HASLINGER

erzählt in seinem 1995 erschienenen Roman **Opernball** von einem rechtsradikal motivierten Anschlag auf den Wiener Opernball und entwirft ein erschreckend aktuelles Panorama einer vom Terrorismus bedrohten Wohlstandsgesellschaft. Er zeigt die grotesken politischen Widersprüche auf zwischen Liberalität und Bedürfnis nach Sicherheit; den kaum kontrollierbaren Einfluss des Fernsehens auf Alltagsleben und Regierungsentscheidungen sowie das fatale Zusammenwirken von wieder aufflammendem Nationalismus, Fremdenfurcht und politisch motivierter Gewalt. Am 17. März 2019 wird nun die Dramatisierung dieses spannenden Politthrillers am Wiener Volkstheater in der Regie von Alexander Charim zur Uraufführung kommen.

KURT HELD_s

Die Rote Zora und ihre Bande stürmen das Volkstheater in Wien in der Regie von Robert Gerloff. Am 22. September 2018 wird die verlassene Burgruine hoch oben über dem kleinen kroatischen Hafentädtchen Senj von den vergessenen Kindern der Stadt erobert. Unter der Anführung von Zora, dem Mädchen mit dem feuerroten Haar, bestreiten sie ihren Lebensunterhalt durch kleine Gaunereien und behaupten sich gegen die Unmoral der Erwachsenen. Kurt Helds Abenteuerroman ist ein Klassiker der jungen Literatur und ein aufrichtiges Plädoyer für Solidarität und ein gemeinschaftliches Miteinander.

STEFAN HORNBACH

Über meine Leiche wurde vom Mitteldeutschen Rundfunk in der Regie von Steffen Moratz als Hörspiel produziert; die Ur-sendung fand am 17. Dezember 2017 auf MDR Kultur statt.

TONY KUSHNER

Bei den Tony Awards 2018 wurde das erfolgreiche Broadway-Revival von **Engel in Amerika** in insgesamt 11 Kategorien nominiert, gewonnen hat es in den Königsdisziplinen: Best Revival of a Play, Best Performance by an Actor in a Leading Role in a Play (Andrew Garfield) und Best Performance by an Actor in a Featured Role in a Play (Nathan Lane). Auch **Drei große Frauen** von

EDWARD ALBEE

galt als eine der Gewinnerproduktionen der diesjährigen Tony Awards. In insgesamt 6 Kategorien nominiert, gewann das Pulitzer-Preis-gekrönte Drama in den renommierten Kategorien: Best Performance by an Actress in a Leading Role in a Play (Glenda Jackson) und Best Performance by an Actress in a Featured Role in a Play (Laurie Metcalf).

ANNALENA KÜSPERT

erhält das "Nah dran!"-Stipendium. Gemeinsam mit dem Deutschen Literatur-fonds vergibt das Kinder- und Jugendtheaterzentrum seit 2009 jährlich vier Stipendien zur Entwicklung neuer Stücke für das Kindertheater. Aus den ins-gesamt 26 Bewerbungen wurde Annalena Küspert mit **Jonas Müllauto** (AT, ab 8 Jahre) in Kooperation mit den Städtischen Bühnen Osnabrück ausgewählt. Jonas darf heute auf dem Müllauto mitfahren und begibt sich auf ein aberwit-

ziges Abenteuer, das Dokumentarisches und Fantastisches miteinander ver-bindet. Den Einbruch des Surrealen in die Realität thematisiert Küspert auch in ihrem Auftragswerk **Am Wasser** (AT, All-Age), welches sie für das Theater Konstanz schreibt, wo es in der Spielzeit 2019/2020 uraufgeführt wird.

LORENZ LANGENEGGER

Hörspiel **Der Karlssonsche Magnet** mit Musik von Philipp Schaufelberger wurde von SRF2 Kultur produziert und im Herbst 2017 ausgestrahlt. Für die Bühne ist der Text über einen Physiker namens Anton, der nicht mehr die Weltformel, sondern das zarte Gefühl für seine Kollegin Lea erforschen will, noch zur Uraufführung frei. Es handelt sich aber weniger um eine Liebes-geschichte, als um skurrile Versuche, das Unmögliche möglich zu machen. Denn Lea will z.B. nichts anderes, als sich mit ihrem Geliebten zu verbinden, der allerdings nicht Anton, sondern ein riesiger Magnet ist. Dessen Erfinder, Karlsson, ist allerdings unter höchst mysteriösen Umständen aus dem Labor verschwunden.

CLEMENS MEYER

Die stillen Trabanten werden am 11. November 2018 in der Bearbeitung und Regie von Armin Petras am Deutschen Theater Berlin auf die Bühne gebracht. Souverän, rauschhaft und traumwandlerisch sicher erzählt Clemens Meyer in seinen Kurzgeschichten von verlorenen Schlachten und überwältigenden Wünschen. Es sind Geschichten aus unserer Zeit, so zerrissen wie unser Leben, so düster wie die Welt, so schön wie die schönsten Hoffnungen.

DANIEL MEYER_s und LARS AMEND_s

ergreifende Lebensgeschichte **Dieses bescheuerte Herz** (>> Stoffrechte Junge Literatur) wird von der Landesbühne Rheinland-Pfalz als Tourneeproduktion für die Bühne adaptiert. Die erfolgreiche Verfilmung mit Elyas M'Barek in der Hauptrolle kam im Dezember 2017 deutschlandweit in die Kinos.

DANIEL MEZGER_s

zweiter Roman erscheint im Mai 2019 unter dem Titel **Alles ausser ich** im Salis Verlag. Die Stoffrechte Theater für seinen ersten Roman **Land spielen** liegen bereits bei bei S. Fischer.

FISTON MWANZA MUJILA_s

tollkühner und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Roman **Tram 83** wird 2018/19 gleich an zwei Theatern auf die Bühne gebracht. Die Uraufführung fand im September 2018 am Theater Graz in der Regie von Dominic Friedel statt, die Deutsche Erstaufführung im Juni 2019 am Nationaltheater Mannheim. Sein Schreiben beobachtet, beschreibt und versucht zu verstehen. Ausufernd, sinnlich, poetisch. "Ich habe Jahrhunderte gebraucht, um zu verstehen, was ein Körper ist. Nicht in dem Sinn, dass er dem Land oder der Familie gehört, sondern dass er sich selbst gehört. Der Körper: sechs wirre Buchstaben, um einen Ozean zu beschreiben", so der gebürtige Kongolese in seiner beeindruckenden Keynote zur Literaturkonferenz ÄNGST IS NOW A WELTANSCHAUUNG.

MARIE-AUDE MURAIL

erzählt in ihrem preisgekrönten Roman **Simpel** mit liebevollem Humor eine anrührende Geschichte über das Leben zweier Brüder. S. Fischer Theater & Medien vertritt die Stoffrechte zur freien Dramatisierung an diesem Roman (>> Stoffrechte Junge Literatur). In einer Klassenzimmer-Produktion des Thalia Theaters Hamburg wird die Geschichte über Anderssein aus der Perspektive Colberts erzählt, der neu in eine Klasse kommt. Das Klassenzimmerstück für die 7. und 8. Klasse feiert am 29. November 2018 Premiere.

CHRISTINE NÖSTLINGER

Wir trauern um die Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger, die im Alter von 81 Jahren verstorben ist. FISCHER Sauerländer würdigte die Verstorbene: "Nöstlinger schrieb über die Unperfekten: die sozial Benachteiligten, die Übergewichtigen, die nicht allzu Schlaun, diejenigen, die kein perfektes Elternhaus, kein idyllisches Umfeld haben. [...] Sie war eine genaue, kritische Beobachterin, ihr Blick jedoch immer liebevoll und wertschätzend. So sind ihre Helden auch stets ambivalent: lieb und gemein, aufmüpfig und schüchtern, schroff und fürsorglich zugleich: die Mini, die Anna, die feuerrote Friederike oder der liebe Herr Teufel." **Die feuerrote Friederike** wurde in der Regie von Judith Lorentz vom Südwestrundfunk (in Koproduktion mit dem Norddeutschen Rundfunk) am 1. Mai 2018 urgesendet, die Hörspielproduktion ist bei Der Audio Verlag erschienen.

ALBERT OSTERMAIER

hat mit **Die verlorene Oper. Ruhrepos** erstmals mit dem isländischen Regisseur Thorleifur Örn Arnasson zusammengearbeitet. Das gemeinsame Projekt erzählt von der legendären "Ruhroper", die Bert Brecht und Kurt Weill 1927 für das Essener Theater schreiben sollten, deren Zustandekommen aber nicht zuletzt an antisemitischer Hetze scheiterte. Im Auftrag der Ruhrfestspiele Recklinghausen hat Albert Ostermaier intensiv auf den Spuren von Brecht und Weill recherchiert, das Material verdichtet und gemeinsam mit Thorleifur Örn Arnasson einen Abend konzipiert und komponiert, der nicht weniger als ein Theaterereignis ist. Die Uraufführung fand am 13. Juni 2018 in Recklinghausen statt und wird ab Januar 2019 auch am Staatstheater Hannover zu sehen sein.

EWALD PALMETSHOFER

bekam im Oktober 2018 den Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis des Pfalztheaters Kaiserslautern im Auftrag der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur verliehen. "Palmetshofers virtuoser und spielerischer Umgang mit Sprache ermöglicht einen scharfen analytischen, aber auch empathisch-humorvollen Blick auf unsere Welt. Zwischenmenschliche Beziehungen werden genauso ins Visier genommen wie die großen politischen Spannungsfelder und gesellschaftlichen Verwerfungen. Auch seine Auseinandersetzung mit dem klassischen Dramenkanon ist höchst produktiv und erhellend: Die wunderbare Überschiebung von Gerhart Hauptmanns **Vor Sonnenaufgang** führt den Stoff luzide ins Heute und entlockt ihm überraschende soziale Gegenwartsaspekte", so die Begründung der Jury. Der Preis ist mit 10000€ dotiert.

FALK RICHTER_s

neustes Stück **Safe**, das er im Auftrag des Dramaten beim Bergmann-Festival am 23. August 2018 in Stockholm zur Uraufführung gebracht hat, wurde von der Kritik begeistert gefeiert. Sveriges Radio SR Kultur schreibt "Das Schönste, das man je gesehen hat". Im kommenden Jahr wird Falk Richter unter dem Titel **I am Europe** gemeinsam mit Schauspielern aus verschiedenen Ländern ein mehrsprachiges Stück für das TNS Straßburg in Koproduktion mit dem Thalia Theater Hamburg, dem Odéon in Paris und dem Nationaltheater Kroatien erarbeiten. Die Uraufführung findet am 15. Januar 2019 in Strasbourg statt, bevor dieses Stück zu einer Gastspielreise in ganz Europa aufbrechen wird.

ROLAND SCHIMMELPFENNIG und JETON NEZIRAJ

Die beiden Kindertheaterstücke **Die Biene im Kopf** von Roland Schimmelpfennig und **Windmühlen** von Jeton Neziraj sind für den Deutschen Kindertheaterpreis 2018 nominiert. Am 1. November 2018 werden die Preisträger*innen von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, mit den Staatspreisen für Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet. Über **Windmühlen** schreibt die Jury: "Ein eigenwilliges Kinderstück über die Angst vor dem Unbekannten, das konsequent und mit Komik die Skurrilität von Vorurteilen entlarvt." **Die Biene im Kopf** wird als "eindrucksvoller Theatertext" beschrieben.

ROLAND SCHIMMELPFENNIG

Der Südwestrundfunk produzierte das Hörspiel **100 Songs**; die Ursendung findet am 14. Oktober 2018 auf SWR2 statt. Es wirken in der Regie von Leonhard Koppelmann u.a. mit: Boris Aljinovic, Robert Galinowski, Nele Rosetz, Johanna Griebel.

FERDINAND SCHMALZ

bekommt am 5. November 2018 den Ludwig-Mülheims-Theaterpreis, der die offene Begegnung von Religion mit der gegenwärtigen Theaterlandschaft fördert, verliehen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 25 000 € dotiert. Der letzte Preis ging an Nuran David Calis.

WERNER SCHWAB

Würde er noch leben, wäre er in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden. Schwab, der als einer der wichtigsten österreichischen Dramatiker des ausgehenden 20. Jahrhunderts gilt, und dessen Volksstücke einst von Richard Stradner als "anarchische Sinnzersplitterungsspektakel" bezeichnet wurden, prägt noch heute die Gegenwartsdramatik. Der 1958 in Graz geborene und 1994 verstorbene Schwab schrieb in seinem kurzen Leben wie im Rausch: 15 Theaterstücke, Prosa, Essays und eine Vielzahl an Hörspielen. Sein Umgang mit Sprache war revolutionär. „Schwab nimmt die Sprache in den Würgegriff und läßt sie sich in Fontänen schmerzvoll auskotzen.“ (Spiegel)

NEIL SIMON

- der „König des Broadway“ - ist im Alter von 91 Jahren in New York gestorben. Er schrieb im Laufe seines Lebens so erfolgreiche Theaterstücke und Filmskripte wie kaum ein anderer. Seine Komödien begeisterten mit ihrem temporeichen Sprachwitz und der gleichzeitigen Sensibilität im Beschreiben menschlicher Schwächen. Auch in Deutschland ist der Humor von Neil Simon nicht aus den Spielplänen wegzudenken. Moderne Klassiker wie **Sonny Boys**, **Ein seltsames Paar**, **Barfuß im Park**, **Gerichte, Gerichte...** laufen konstant in jeder Spielzeit.

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

PREMIEREN & TERMINE

Eine Auswahl



AUGUST'18

SEPTEMBER'18

01 MI SA 01
 02 DO SO 02
 03 FR MO 03
 04 SA DI 04
 05 SO MI 05
 06 MO DO 06
 07 DI FR 07
 08 MI SA 08
 09 DO SO 09
 10 FR MO 10
 11 SA DI 11
 12 SO MI 12
 13 MO DO 13
 14 DI FR 14
 15 MI SA 15
 16 DO SO 16
 17 FR MO 17
 18 SA DI 18
 19 SO MI 19
 20 MO DO 20
 21 DI FR 21
 22 MI SA 22
 23 DO SO 23
 24 FR MO 24
 25 SA DI 25
 26 SO MI 26
 27 MO DO 27
 28 DI FR 28
 29 MI SA 29
 30 DO SO 30
 31 FR

UA: **DER CLUB**
 Takis Würger
Hannover

UA der Übersetzung von Clemens Meyer
DER HAARIGE AFFE
 Eugene O'Neill
Frankfurt

P: **RÄUBER.SCHULDENREICH**
 Ewald Palmethofer
Frankfurt

P: **VOR SONNENAUFGANG**
 Ewald Palmethofer
Berlin

UA: **KÖNIGARTHUR**
 Ewald Palmethofer
Basel

UA: **ODYSSEE**
 Roland Schimmelpfennig
Dresden

DSE: **THE ROOMMATE**
 Jen Silverman
Biel Solothurn

UA: **TRAM 83**
 Fiston Mwanza Mujila
Graz

UA: **LET THEM EAT MONEY**
 Andres Veiel
Berlin

UA: **VOLKSFEST – THEATERPARCOURS
 AUF DEM THEATERVORPLATZ**
 Stefan Hornbach
Mannheim

UA: **SAFE / SOMETHING
 IS MISSING**
 Falk Richter
Stockholm

OKTOBER'18

NOVEMBER'18

01 MO DO 01
 02 DI FR 02
 03 MI SA 03
 04 DO SO 04
 05 FR MO 05
 06 SA DI 06
 07 SO MI 07
 08 MO DO 08
 09 DI FR 09
 10 MI SA 10
 11 DO SO 11
 12 FR MO 12
 13 SA DI 13
 14 SO MI 14
 15 MO DO 15
 16 DI FR 16
 17 MI SA 17
 18 DO SO 18
 19 FR MO 19
 20 SA DI 20
 21 SO MI 21
 22 MO DO 22
 23 DI FR 23
 24 MI SA 24
 25 DO SO 25
 26 FR MO 26
 27 SA DI 27
 28 SO MI 28
 29 MO DO 29
 30 DI FR 30
 31 MI

P: **EIN GRÜNER JUNGE**
 Fjodor M. Dostojewskij
Köln

Ludwig-Mülheims-Theaterpreis
 2018
 Ferdinand Schmalz
Köln

UA: **DIE STILLEN TRABANTEN**
 Clemens Meyer
Berlin

Nestroy Preis 2018 –
 Bestes Stück
 Ferdinand Schmalz
Wien

UA der Übersetzung von
 Konstantin Küspert:
DER KLEINE DICKE RITTER
 Robert Bolt
Frankfurt

UA: **SIMPEL**
 Marie-Aude Murail
Hamburg

UA: **ÜBERFLUSS WÜSTE**
 Robert Woelfl
Bamberg

UA: **MAR-A-LAGO. ODER.
 NEUSCHWANSTEIN.**
 Marlene Streeruwitz
Berlin

DSE: **LOVE LOVE LOVE**
 Mike Bartlett
Bremen

Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis
 2018
 Ewald Palmethofer
Kaiserslautern

UA: **OTHELLO X**
 Nuran David Calis
Basel

UA: **MUT UND GNADE**
Ken Wilber
Frankfurt

UA: **HIMMEL ÜBER PARIS**
Lothar Kittstein
Krefeld /
Mönchengladbach

DSE: **WHEELER**
Tracy Letts
Berlin

DEZEMBER'18

JANUAR'19

01 SA	DI 01
02 SO	MI 02
03 MO	DO 03
04 DI	FR 04
05 MI	SA 05
06 DO	SO 06
07 FR	MO 07
08 SA	DI 08
09 SO	MI 09
10 MO	DO 10
11 DI	FR 11
12 MI	SA 12
13 DO	SO 13
14 FR	MO 14
15 SA	DI 15
16 SO	MI 16
17 MO	DO 17
18 DI	FR 18
19 MI	SA 19
20 DO	SO 20
21 FR	MO 21
22 SA	DI 22
23 SO	MI 23
24 MO	DO 24
25 DI	FR 25
26 MI	SA 26
27 DO	SO 27
28 FR	MO 28
29 SA	DI 29
30 SO	MI 30
31 MO	DO 31

ÖEA: **BEBEN**
Maria Milisavljevic
Wien

UA: **I AM EUROPE**
Falk Richter
Straßburg

UA: **DIE FÜRCHTERLICHEN TAGE
DES SCHRECKLICHEN GRAUENS**
Roman Ehrlich
Nürnberg

DSE: **GUTE NACHBARN**
Will Eno
Detmold

DSE: **WILD**
Mike Bartlett
Paderborn

UA: **DIE VERLORENE OPER.
RUHREPOS**
Albert Ostermaier / Thorleifur Örn
Arnarsson
Hannover

P: **EINE FAMILIE**
Tracy Letts
Hamburg

DSE: **BALLYTURK**
Enda Walsh
Freiburg

P: **VOR SONNENAUFGANG**
Ewald Palmethofer
Frankfurt

DSE: **WISHLIST**
Katherine Soper
Regensburg

P: **BEAUTY OF THE FATHER**
Nilo Cruz
Hamburg

UA: **CALIGULA UND DAS
MÄDCHEN AUF DER TREPPE**
Helwig Arenz
Nürnberg

UA: **ZU DER ZEIT DER
KÖNIGINMUTTER**
Fiston Mwanza Mujila
Wien

FEBRUAR'19

MÄRZ'19

01 FR	FR 01
02 SA	SA 02
03 SO	SO 03
04 MO	MO 04
05 DI	DI 05
06 MI	MI 06
07 DO	DO 07
08 FR	FR 08
09 SA	SA 09
10 SO	SO 10
11 MO	MO 11
12 DI	DI 12
13 MI	MI 13
14 DO	DO 14
15 FR	FR 15
16 SA	SA 16
17 SO	SO 17
18 MO	MO 18
19 DI	DI 19
20 MI	MI 20
21 DO	DO 21
22 FR	FR 22
23 SA	SA 23
24 SO	SO 24
25 MO	MO 25
26 DI	DI 26
27 MI	MI 27
28 DO	DO 28
	FR 29
	SA 30
	SO 31

UA: **KÖNIG SUMMERUM**
Beate Faßnacht
München

UA: **DER TEMPELHERR**
Ferdinand Schmalz
Berlin

P: **DER CLUB**
Takis Würger
Wiesbaden

UA: **DER 27. KANTON**
Gerhard Meister / Thomas Arzt
Bregenz

UA: **DIE DREI LEBEN DER
ANTIGONE (OPER)**
Slavoj Žižek / Leopold Dick
Stuttgart

UA: **HERERO, A HISTORY
OF VIOLENCE**
Nuran David Calis
Köln

UA: **IN EWIGKEIT AMEISEN**
Wolfram Lotz
Wien

UA: **OPERNBALL**
Josef Haslinger
Wien

UA: **100 SONGS**
Roland Schimmelpfennig
Örebro

DSE: **THE NATION**
Eric de Vroedt
Frankfurt

UA: **WEGE DES HELDEN.
SIEGFRIED.**
Donald Berkenhoff
Ingolstadt

P: **JEDERMANN (STIRBT)**
Ferdinand Schmalz
Salzburg

ÖEA: **SCHLAMMLAND GEWALT**
Ferdinand Schmalz
Graz

	APRIL'19	MAI'19
DSE: THE BROKEN CIRCLE Mieke Dobbels / Johan Heldenbergh <i>Karlsruhe</i>	01 MO	MI 01
	02 DI	DO 02
	03 MI	FR 03
	04 DO	SA 04
	05 FR	SO 05
	06 SA	MO 06
	07 SO	DI 07
	08 MO	MI 08
	09 DI	DO 09
	10 MI	FR 10
P: AMBODEN George Brant <i>Berlin</i>	11 DO	SA 11
	12 FR	SO 12
	13 SA	MO 13
	14 SO	DI 14
	15 MO	MI 15
	16 DI	DO 16
	17 MI	FR 17
	18 DO	SA 18
	19 FR	SO 19
	20 SA	MO 20
UA: IMSTEIN (OPERA) Clemens Meyer / Brigitta Muntendorf <i>Halle</i>	21 SO	DI 21
	22 MO	MI 22
	23 DI	DO 23
	24 MI	FR 24
	25 DO	SA 25
	26 FR	SO 26
	27 SA	MO 27
	28 SO	DI 28
	29 MO	MI 29
	30 DI	DO 30
	FR 31	

UA: **BREGENZ::DIORAMA**
Lothar Kittstein/ Bernhard Mikeska
Bregenz

P: **VOR SONNENAUFGANG**
Ewald Palmethofer
Graz

UA: **GESCHICHTEN AUS DEM BAUWAGEN**
Maria Milisavljevic
Berlin

JUNI'19	JULI'19
01 SA	MO 01
02 SO	DI 02
03 MO	MI 03
04 DI	DO 04
05 MI	FR 05
06 DO	SA 06
07 FR	SO 07
08 SA	MO 08
09 SO	DI 09
10 MO	MI 10
11 DI	DO 11
12 MI	FR 12
13 DO	SA 13
14 FR	SO 14
15 SA	MO 15
16 SO	DI 16
17 MO	MI 17
18 DI	DO 18
19 MI	FR 19
20 DO	SA 20
21 FR	SO 21
22 SA	MO 22
23 SO	DI 23
24 MO	MI 24
25 DI	DO 25
26 MI	FR 26
27 DO	SA 27
28 FR	SO 28
29 SA	MO 29
30 SO	DI 30
	MI 31

UA: **REQUIEM EINES ANGEKÜNDIGTEN TODES**
Reto Finger
München

DSE: **100 SONGS**
Roland Schimmelpfennig
Stuttgart

UA: **EIN DEUTSCH-TÜRKISCHES PROJEKT**
Yade Yasemin Önder
Stuttgart

DE: **NO FUTURE FOREVER**
Jakob Nolte
Regensburg

IMPRESSUM

THEATER & AUDIO

Leitung | Dramaturgie | Marketing

Leitung | Dramaturgie | Lizenzen

Dramaturgie Theater

Dramaturgie | Öffentlichkeitsarbeit

Aufführungsrechte Theater

Aufführungsrechte Theater

Dramaturgie Theater | Hörspiel | Rechte Audio

Lektorat | Rechte Hörbuch

Friederike Emmerling (-365)

Bettina Walther (-271)

Dr. Barbara Neu (-339)

Oliver Franke

Ulrike Betz

Isa-Marie Trussina (-331)

Stefanie von Lieven (-415)

Daniel Dierich (-212)

AGENTUR FÜR FILM & FERNSEHEN

Leitung | Filmrechte Berlin

Filmrechte | Drehbuch

Assistenz Film

Uwe Carstensen (030 308 639 38)

Regine Eckel (-283)

Ineke Reichel (-280)

Gestaltungskonzept + Design

Druck

Sanaz Hazegh Nejad, hello@sanaz.eu

Buchdruck Zentrum, Landshut

Fotonaachweise: Helwig Arenz © Raphael Rumpf • Wolfgang Maria Bauer © Arnt Feldheim • Donald Berkenhoff © Ludwig Ohla • Dietrich Brüggemann © Andre Roehner • Nuran David Calis © Britta Schultejan • Stefan Hertmans © Michiel Hendryckx • Lothar Kittstein © Thilo Beul • Konstantin Küspert © Birgit Hupfeld • Maria Milisavljevic © Linda Rosa Saal • Clemens Meyer © Gaby Gerster • Jeton Neziraj © Alexandra Hermann • Albert Ostermaier © Marcus Schlaf • Ewald Palmetshofer © Georg Petermichl • Falk Richter © Heiko Schäfer • Roland Schimmelpfennig © Heike Steinweg • Ferdinand Schmalz © Arno Declair • Marlene Streeruwitz © Peter Rigaud • Andres Veiel © Harry Schnitger • Eric de Vroedt © Bart Grietens • Robert Woelfl © Marko Lipus *Die weiteren Fotos sind über das Archiv des S. Fischer Verlags nachweisbar. Die Abbildungsrechte liegen bei den Fotografen.*

Noch nicht genug?

Melden Sie sich an zu unserem
neuen Newsletter unter

WWW.FISCHERTHEATER.DE

oder

THEATER@FISCHERVERLAGE.DE